



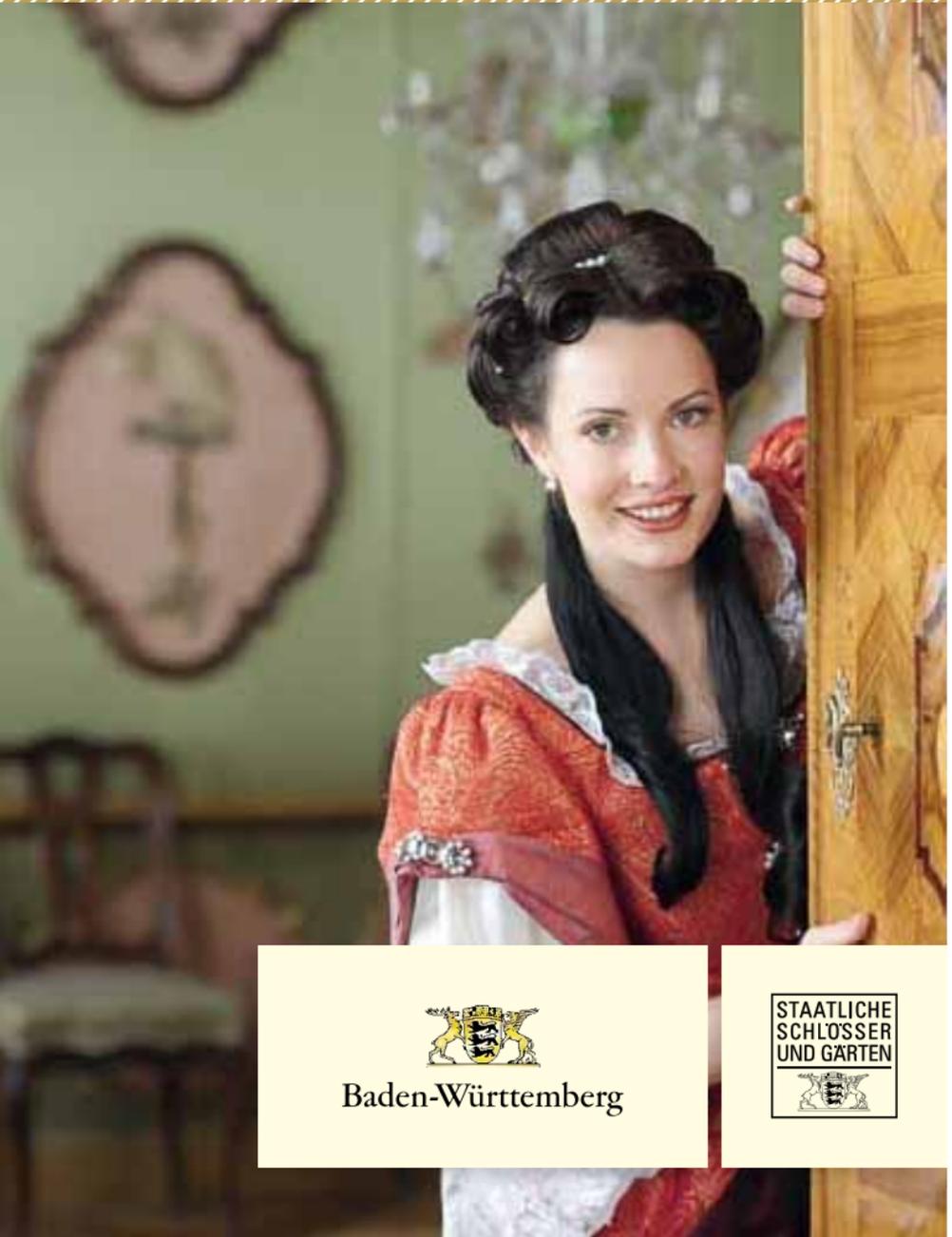
RESIDENZSCHLOSS · SCHLOSS FAVORITE

RASTATT

ALTES SCHLOSS

HOHENBADEN

SONDERFÜHRUNGEN 2011



Baden-Württemberg

STAATLICHE
SCHLÖSSER
UND GÄRTEN



RESIDENZSCHLOSS RASTATT
SCHLOSS FAVORITE RASTATT
ALTES SCHLOSS HOHENBADEN



Inhalt	Seite
Erleben Sie die historischen Monumente ganz nach Ihrem Geschmack!	3
Alle Sonderführungsbroschüren im Überblick	4
RESIDENZSCHLOSS RASTATT	
Absolutistische Residenz im Originalzustand	6
SONDERFÜHRUNGEN	8
im historischen Kostüm	16
nach Terminvereinbarung	21
Kinder, Jugendliche und Familien nach Terminvereinbarung	23
PROGRAMME UND AKTIONEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	25
SCHLOSS FAVORITE RASTATT	
Das Porzellanschloss von europäischem Rang	32
SONDERFÜHRUNGEN	34
im historischen Kostüm	43
mit Genuss	44
nach Terminvereinbarung	47
Kinder und Jugendliche nach Terminvereinbarung	49
KINDERFERIENPROGRAMM	50
ALTES SCHLOSS HOHENBADEN	
Das alte Schloss der Markgrafen von Baden	52
SONDERFÜHRUNG	54
KINDERFERIENPROGRAMM	55
Jahresüberblick 2011	56
Informationen und Anmeldung	70
Anfahrt	73

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Erleben Sie die historischen Monumente ganz nach Ihrem Geschmack!



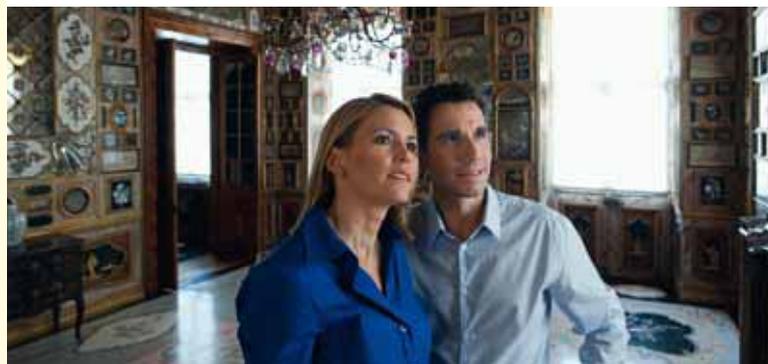
Die Führungsprogramme der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bieten Ihnen in 30 verschiedenen historischen Monumenten eine breite Themenvielfalt mit unterschiedlichen Ansätzen. Dazu gehören Führungen unter dem Motto „Mobilität und Reisen“ aus Anlass des Automobilsommers 2011, Rundgänge im historischen Kostüm, kulinarische Erlebnisführungen, Kinderprogramme, unsere Publikumsliebhaber und Führungen für Wissbegierige.

Treten Sie ein und lassen Sie sich in vergangene Epochen entführen. Erleben Sie die authentische Welt der Staatlichen Schlösser und Gärten am Originalschauplatz: fachkundig, unterhaltsam, spielerisch, hautnah.

Besuchen Sie am 19. Juni 2011 den landesweiten Schlosserlebnistag. An diesem ganz besonderen Tag bieten alle Schlösser, Burgen, Gärten und Klöster in Baden-Württemberg ein individuelles Familienprogramm.

Kommen. Staunen. Genießen.

Erleben Sie das kulturelle Erbe des Landes.

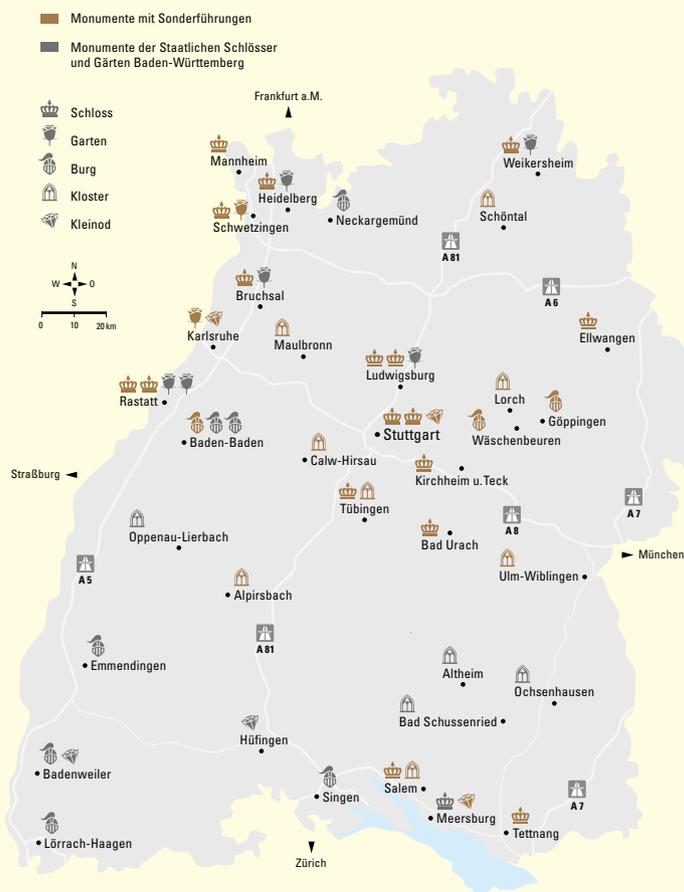


ENTDECKEN SIE DAS BESONDERE IM LAND.

Alle Sonderführungsbrochüren im Überblick.

- Kloster Alpirsbach, Kloster Hirsau
- Kloster und Schloss Bebenhausen, Residenzschloss Urach, Schloss Kirchheim
- Schloss Bruchsal
- Schloss Heidelberg
- Botanischer Garten Karlsruhe, Großherzogliche Grabkapelle
- Kloster Lorch, Burg Wäscherschloss, Der Hohenstaufen
- Residenzschloss Ludwigsburg und Schloss Favorite
- Barockschloss Mannheim
- Kloster Maulbronn
- Residenzschloss Rastatt und Schloss Favorite, Altes Schloss Hohenbaden
- Kloster und Schloss Salem, Fürstenhäusle Meersburg, Neues Schloss Tettngang
- Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
- Stuttgart: Neues Schloss, Grabkapelle auf dem Württemberg, Schloss Solitude
- Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Kloster Schöntal, Schloss ob Ellwangen
- Kloster Wiblingen
- Sonderführungen für Kinder und Jugendliche
- Das Gartenjahr 2011, Veranstaltungen in den historischen Parks und Gärten

Unsere Karte zeigt Ihnen, an welchen Orten in Baden-Württemberg wir Sonderführungen anbieten. Lust auf mehr? Verbinden Sie Ihre Sonderführung mit einem Besuch weiterer Monumente in der Region. Aktuelle Informationen unter: www.schloesser-und-gaerten.de





Absolutistische Residenz im Originalzustand

Residenzschloss Rastatt

Rastatt, das ist eine Residenzanlage, wie man sie an kaum einem Ort noch findet. Die *mächtige Barockresidenz*, das Schloss im Herzen der nach strengem Muster angelegten Residenzstadt, umgeben von Kirchen, Kapellen und Gärten, dazu außerhalb der Stadt das Lustschloss Favorite mit seinen Sammlungen inmitten eines Parks: Alle Bestandteile des markgräflichen Hofes sind einzigartig erhalten. Und im Schloss selbst lassen die prachtvoll möblierten Appartements des Markgrafenpaares keinen Zweifel, auf welchem Niveau man einst verkehrte. Das Rastatt des Türkenlouis und seiner jungen Frau Sibylla Augusta orientierte sich an den Fixsternen Paris und Wien, Sonnenkönig und Kaiserhof.

Im Residenzschloss öffnen die Führungen einen barocken Fächer von Themen. Höfisches Leben und Alltagskultur des 18. Jahrhunderts, Kunst und Baugeschichte ebenso wie allzu Menschliches stehen auf dem Programm – allesamt verführerische Einladungen in eine längst vergangene Epoche: die der badischen Residenz Rastatt. Eine Besonderheit in Rastatt ist das reiche Angebot für Kinder, die hier spielerisch in die Geschichte eintauchen können.

SONDERFÜHRUNGEN

GÖTTERWELTEN – BILDPROGRAMM UND FRESKOMALEREI

NEU

Referentin: Kiriakoula Damoulakis

Ein rarer Glücksfall: In Schloss Rastatt sind die Deckenmalereien und Stuck bis heute unverändert erhalten. Sie zeigen Geschichten von antiken Göttern und Helden. Denn mit Zeus, Apoll und Herkules identifizierte sich ein absolutistischer Fürst gerne. Und eine Regentin ließ sich mit Juno oder Minerva gleichsetzen. Warum? Und wie entstanden die grandiosen Fresken? Die Führung gibt die Antworten.

TERMINE

Sonntag, 30. Jan. 14.30 Uhr
Sonntag, 6. Nov. 14.30 Uhr

FÜR KINDER, ELTERN UND GROSSELTERN

WIE EINST DIE PRINZESSINNEN UND PRINZEN

NEU

Referentin: Judith Benke, Barbara Beuttler-Falk, Lydia Erforth, Sylvia Scheunemann oder Judith Stolz

Der Alltag der Fürstenkinder vor drei Jahrhunderten unterschied sich sehr vom Leben „normaler“ Buben und Mädchen. Die kleinen Prinzessinnen und Prinzen sahen Vater und Mutter nur selten und mussten vor allem viel lernen. Aber natürlich waren sie Kinder wie alle anderen und wollten spielen. Bei dieser Führung erleben Kinder mit ihrer erwachsenen Begleitung das Leben der vornehmen Herrschaften im Barock.

TERMIN

Sonntag, 8. Mai 14.30 Uhr

HINWEIS: *Es stehen barocke Kostüme zur Verfügung, mit denen sich die Kinder während der Führung verkleiden dürfen.*

DRUMHERUM UND DANN HINEIN – STADT UND SCHLOSS AUF EINEN BLICK

NEU

Referentin: Barbara Beuttler-Falk oder Elisabeth Vebring-Rößler

Die Residenz Rastatt ist auf dem Reißbrett des Architekten Domenico Egidio Rossi entstanden. Ihre Bauwerke sollten die Markgrafen von Baden feiern. Die Absicht des Bauherrenpaares Ludwig Wilhelm und Sibylla Augusta ist bis heute an vielen Orten erkennbar. Vom Marktplatz geht es zur Einsiedelner Kapelle, zur Pagodenburg und durch den Schlossgarten. Krönender Abschluss: die Prunkräume der Residenz.

TERMINE

Sonntag, 15. Mai 14.30 Uhr
Sonntag, 18. Sept. 14.30 Uhr

DER APFEL FÄLLT OFT WEIT VOM STAMM – DER JÄGERLOUIS IN RASTATT

NEU

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Am 22. Oktober vor 250 Jahren starb Markgraf Ludwig Georg von Baden. Bekannt ist er, ganz Kind seiner Zeit, als passionierter Jäger. Aber der „Jägerlouis“ regierte mehr als 30 Jahre die kleine Markgrafschaft – und durchaus erfolgreich! Wer war dieser lebensbejahende Regent von eigenem Charakter – und ganz anders als sein berühmter Vater, der Türkenlouis, und seine kunstsinnige Mutter Sibylla Augusta?

TERMINE

Sonntag, 3. Juli 14.30 Uhr
Sonntag, 20. Nov. 14.30 Uhr





👑 DREI AUF EINEN STREICH – KOMBIFÜHRUNG

Referenten: aus dem Team der drei Museen

Drei ganz unterschiedliche Attraktionen kann man unter dem großen Dach des Rastatter Schlosses erleben: die markgräflichen Prunkräume mit ihrer kostbaren Ausstattung, das Wehrgeschichtliche Museum mit seinen wertvollen Sammlungen und die Erinnerungsstätte für die Freiheitsbewegungen in der deutschen Geschichte. Der Rundgang bietet einen eindrucksvollen Überblick über das reiche Angebot im Rastatter Schloss.

TERMINE

Sonntag, 2. Jan.	14.30 Uhr	Montag, 3. Okt.	14.30 Uhr
Sonntag, 10. April	14.30 Uhr	(Tag der Deutschen Einheit)	
Sonntag, 31. Juli	14.30 Uhr		

👑 FÜRSTLICHES SCHICKSAL –

DER AHNENSAAL UND DIE BADISCHEN REGENTEN

Referentin: Dr. Dagmar Schumacher

Den Ahnensaal baute sich Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, genannt „Türkenlouis“, als Ruhmeshalle für sich selbst und für seine Vorfahren und Familie. Denn ein großer Held konnte nicht anders als aus ruhmreichem Geschlecht stammen. Die Bildnisse der Ahnen an den Wänden zeigen bedeutende Mitglieder der badischen Markgrafendynastie. Wer die Menschen hinter den Porträts waren – das erfährt man bei dieser Führung.

TERMINE

Sonntag, 9. Jan.	14.30 Uhr	Sonntag, 30. Okt.	14.30 Uhr
------------------	-----------	-------------------	-----------

👑 VERWANDLUNGEN – ANTIKE MYTHEN IM RASTATTER SCHLOSS

Referentin: Dr. Dagmar Schumacher

Kaum eine andere Dichtung hatte so großen Einfluss – über alle Jahrhunderte: die „Metamorphosen“, der große Gedichtzyklus des antiken Dichters Ovid. Die Geschichten von Göttern, Helden und einfachen Sterblichen spiegeln alle Facetten menschlicher Leidenschaften. Auch im Rastatter Schloss boten sie die Themen. Die Führung entschlüsselt die Darstellungen in Fresko und Stuck und ihre Bedeutung für das Markgrafenpaar.

TERMIN

Sonntag, 16. Jan.	14.30 Uhr
-------------------	-----------

👑 ZWISCHEN SONNE UND HALBMOND

Referentin: Barbara Beuttler-Falk

„Zwischen Sonne und Halbmond“ spielte sich das bewegte Leben von Markgraf Ludwig Wilhelm von Baden-Baden, auch genannt „Türkenlouis“, ab. Der Rundgang zeigt, welchen Einfluss der französische Sonnenkönig auf den Rastatter Hof hatte. Zugleich begegnete der Markgraf bei seinen Feldzügen gegen die Osmanen dem Halbmond. Verblüffend: Auch der Orient hat seine Spuren im Schloss hinterlassen.

TERMINE

Sonntag, 23. Jan.	14.30 Uhr
Sonntag, 19. Juni	14.30 Uhr (Schlosserlebnistag 2011)
Sonntag, 4. Sept.	14.30 Uhr

DAS NEUESTE VOM HOFE – EINE FÜHRUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Referentin: *Barbara Beuttler-Falk, Brigitte Ehrenberg, Lydia Erforth oder Sylvia Scheunemann*

Anschauliche Geschichten und menschliche Geschichtchen kann man bei dieser Führung in der Beletage für die ganze Familie hören: von der Markgräfin Sibylla Augusta und ihrem Gatten, aber auch von Kammerfrauen und einfachen Bediensteten bei Hofe. Schon damals war der Alltag der Menschen bei Hofe voller kleiner Ereignisse und Begegnungen. Und die wurden neugierig beobachtet und ausführlich besprochen!

TERMINE

Sonntag, 6. Febr.	14.30 Uhr	Sonntag, 28. Aug.	14.30 Uhr
Montag, 25. April (Ostermontag)	14.30 Uhr	Sonntag, 23. Okt.	14.30 Uhr
Sonntag, 12. Juni (Pfingstsonntag)	14.30 Uhr	Montag, 26. Dez. (Zweiter Weihnachtstag)	14.30 Uhr

DIE BABETT UND DIE JUDITH –

MIT ZWEI PUTZFRAUEN DURCHS SCHLOSS

Referentinnen: *Barbara Beuttler-Falk und Judith Stolz*

Wenn alle anderen das Schloss verlassen haben, kommen die Putzfrauen Babett und Judith, um ihre Arbeit zu machen. Aber da stehen ja noch Leute vor der Eingangstür – was die wohl wollen? Um diese Zeit noch eine Schlossführung? Na, da nehmen Babett und Judith sie eben mit. Eine saubere Schlossführung – und eine ganz besondere Art, das Schloss zu erleben!



TERMINE

Sonntag, 20. Febr.	14.30 Uhr
Sonntag, 24. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 4. Dez.	14.30 Uhr

SONDERPREIS: Erwachsene 13,00 €, Ermäßigte 6,50 €

FEIERN, WIE DIE FESTE FALLEN – ALLTAG UND FEST AM RASTATTER HOF

Referentin: *Gerlinde Vetter oder Elisabeth Vehring-Rößler*

Der Tagesablauf im Schloss war bestimmt vom Zeremoniell – festgeschrieben im Hofzeremoniellbuch der Markgräfin Sibylla Augusta. Das große Vorbild war der Kaiserhof in Wien. Wie diese heute vergessene Welt funktionierte, erlebt man bei diesem Rundgang in den Prunkräumen, vom morgendlichen Aufstehen über das Tafelzeremoniell bis zu den Vorschriften für Feste, wie die Geburts- und Namenstage.

TERMINE

Sonntag, 13. März	14.30 Uhr
Sonntag, 11. Sept.	14.30 Uhr

PUDER, PEST UND PARASITEN – MEDIZIN UND HYGIENE IM BAROCK

Referentin: *Marianne Pinter*

Welche Kenntnisse der Medizin und Hygiene hatte man im Barock? Gebadet wurde meist nur in Heilbädern wie etwa Schlangenbad, das auch von Markgräfin Sibylla Augusta aufgesucht wurde. Die vielseitige Markgräfin sammelte in ihrem „Vierfachen Handschrein“ Rezepte, um Krankheiten zu behandeln. Bei dieser Führung in der Beletage erhält man ein Bild einer wenig bekannten Seite des 18. Jahrhunderts.

TERMINE

Sonntag, 20. März	14.30 Uhr
Sonntag, 22. Mai	14.30 Uhr
Sonntag, 17. Juli	14.30 Uhr
Sonntag, 13. Nov.	14.30 Uhr

HINWEIS: Zur Führung gehört ein kurzer Diavortrag.



DIE WELT IN FARBE – MALEREI IM RASTATTER SCHLOSS

Referentin: Iris Haist

Was verbirgt sich hinter den Ausdrücken Grisaille oder Quadraturmalerei? Was ist der Unterschied zwischen Buon Fresco und Fresco Secco? Die Führung gibt eine Einführung in Malereitechniken anhand der zahlreichen Decken- und Ölgemälde im Rastatter Schloss. Bildmotive und ihre Herkunft werden ebenfalls erläutert: eine spannende Entdeckungsreise in das Reich der Bilder.

TERMINE

Montag, 13. Juni 14.30 Uhr (Pfingstmontag)
 Dienstag, 1. Nov. 14.30 Uhr (Allerheiligen)

DIE EINSIEDELNER KAPELLE – DANKESGABE DER MARKGRÄFIN SIBYLLA AUGUSTA

Referent: Barbara Beuttler-Falk oder Rolf Schofer

Wohl kaum jemand weiß, welche Rarität die Einsiedelner Kapelle in Rastatt ist. Errichtet im Jahre 1715, war sie ein Dank der Markgräfin Sibylla Augusta für den „Rastatter Frieden“, 1714 zwischen Frankreich und Österreich geschlossen. Bei dieser Führung bietet sich die rare Gelegenheit, einen Blick in die Kapelle zu werfen – und auf die berühmte „Schwarze Madonna“, eine Kopie des Gnadenbildes von Einsiedeln.

TERMINE

Sonntag, 29. Mai 14.30 Uhr
 Sonntag, 21. Aug. 14.30 Uhr

SCHLOSS UND GARTEN AUF EINEN BLICK – HÖHEPUNKTE

 *Referentin: Simone Zimpfer*

Der größte aller Festsäle: Das war der Schlossgarten. Eine Residenz wie das Rastatter Schloss ist undenkbar ohne einen Garten. Er setzte im 18. Jahrhundert die Schlossräume unter freiem Himmel fort. In Rastatt sind erst seit den 80er-Jahren des 20. Jahrhunderts Schloss und Garten wieder als Einheit wahrzunehmen. Der Rundgang macht den Zusammenklang zwischen Schloss, Prunkräumen und Gartenterrain erlebbar.

TERMIN

Donnerstag, 2. Juni 14.30 Uhr (Christi Himmelfahrt)

KUNSTVOLL UND KOSTBAR –

SIBYLLA AUGUSTAS AUSSTATTUNG IN DER RESIDENZ RASTATT

Referentin: Sandra Eberle oder Lydia Erforth

Spektakuläre Erwerbungen bei der Auktion markgräflichen Kunstbesitzes im Jahr 1995: Wertvolle Stücke aus der Zeit der Markgräfin Sibylla Augusta kamen nach Rastatt zurück. Als 1771 die Baden-Badener Markgrafenlinie ausgestorben war, hatte man die Ausstattung ihrer Schlösser verkauft. Was an Kostbarkeiten inzwischen wieder nach Rastatt zurückgekehrt ist – das steht bei dieser Führung im Fokus.

TERMIN

Sonntag, 7. Aug. 14.30 Uhr

WEISSE HAUT, BLAUES BLUT UND ROTE LIPPEN – SCHÖNHEITSREZEPTUREN IM BAROCK

Referentin: Julia Falk

Was war das Schönheitsideal am Rastatter Hof – und was waren die neuesten Rezepturen dafür? Selbstverständlich kam der neueste Chic aus Paris. Puder, Schminke und Parfum standen an erster Stelle der Körperpflege. Eine weiße Haut, rote Wangen und Lippen galten als Inbegriff einer lebensvollen Schönheit. Eine Einladung in eine heute ferne Welt des höfischen Scheins.

TERMINE

Sonntag, 3. April 14.30 Uhr
 Sonntag, 27. Nov. 14.30 Uhr

IM HISTORISCHEN KOSTÜM

DES FÜRSTEN NEUE KLEIDER – AUCH FÜRS VOLK!

Referentinnen: *Sylvia Scheunemann und Judith Stolz*

Hoher Besuch hat sich angekündigt in der Residenz. Der Hofstaat ist bereits eingetroffen – doch wie unpassend gekleidet! Zum Glück wissen zwei Hofdamen von der neuesten Mode aus Paris. Nun wird geschnürt, gepudert und parfümiert. Und ein kleines Menuett einstudiert! Zum fröhlichen Abschluss dieser Führung, bei der sich endlich auch einmal Erwachsene barock verkleiden können, gibt es ein Glas Sekt.

NEU



TERMINE

Samstag, 14. Mai 18.00 Uhr
Samstag, 17. Sept. 18.00 Uhr

SONDERPREIS: 20,00 €

KLATSCH UND TRATSCH IM SCHLOSS – AMÜSANTES UND NACHDENKLICHES ÜBER DEN RASTATTER HOF

Referenten: *Mitarbeiter des Service Centers Rastatt*

Ehrenwerte Damen aus dem Hofstaat der Markgräfin Sibylla Augusta berichten aus erster Hand über Ereignisse und Geheimnisse am badischen Hof. Intrigen und Mord werden der jungen Prinzessin von Sachsen-Lauenburg nachgesagt, die, gerade mal 15 Jahre alt, den siegreichen „Türkenlouis“ heiraten musste. Wer der ganzen Wahrheit auf die Spur kommen will, muss sich dieser Führung durch die Barockresidenz Rastatt anschließen.



TERMINE

Donnerstag, 6. Jan. 14.30 Uhr (Heilige Drei Könige)	Sonntag, 10. Juli 14.30 Uhr
Sonntag, 27. Febr. 14.30 Uhr	Sonntag, 25. Sept. 14.30 Uhr
Sonntag, 24. April 14.30 Uhr (Ostersonntag)	Sonntag, 11. Dez. 14.30 Uhr (mit weihnachtlichen Bräuchen)



AUF DASS ES „A SCHÖNE LEICH“ WERDE – EIN BAROCKER DETEKTIVFALL UM DEN TOD DES TÜRKENLOUIS... – AUCH ZUM MITSPIELEN

Referenten: *July Sjöberg und Team*

Den 4. Januarii des 1707. Jahres – Ihro markgräfflich Durchlaucht haucht nach langem Siechtum sein Leben aus. Ganz Rastatt ist in tiefer Trauer. Ganz Rastatt? Nein! Heimlich wird eine Druckschrift von Hand zu Hand gereicht, die das Andenken des Türkenlouis schmäh! Schon verhört die badische Geheimpolizei alle – auch die Gäste sind verdächtig! Wer könnte das Blatt in Umlauf gebracht haben?



TERMINE

Samstag, 15. Jan. 16.00 Uhr
Samstag, 19. Nov. 16.00 Uhr

SONDERPREIS: Erwachsene 13,00 €, Ermäßigte 6,50 €



VON LEIBHEMDEN UND SCHNÜRMIEDERN – EIN STREIFZUG DURCH DIE MODEGESCHICHTE

Referentin: *Sylvia Scheunemann*

Ein Rundgang durch die Welt der Mode, vom Mittelalter bis zum frühen Barock, fachkundig begleitet von der Hofdame Frau von Leoprecht in der Barockresidenz. Dabei wird das Geheimnis der Rheingrafenhose gelüftet, man hört aus erster Hand von Reinlichkeit, Flohfallen, Wadenpolstern, und von barocken Schönheitsrezepten, wie sie auch am Hofe zur Zeit von Sibylla Augusta in Gebrauch waren.



TERMINE

Sonntag, 13. Febr. 14.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni 14.30 Uhr
Sonntag, 2. Okt. 14.30 Uhr

TRIUMPH UND TRAGIK DES TÜRKENLOUIS



Referenten: *Barbara Beuttler-Falk und Kurt Falk*

Markgraf Ludwig Wilhelm schaffte es als kaiserlicher Feldherr bis zum höchsten militärischen Rang, dem Generalleutnant. Erfolgreich blieben aber die Versuche, seinen Status als Herrscher zu erhöhen. Das Leben des Türkenlouis ist das Thema dieser Tour durch Wehr-geschichtliches Museum und Prunkräume der Beletage. Begleitet von einem Soldaten aus dem Gefolge des Türkenlouis erlebt man dabei noch nie gesehene Räume.

TERMINE

Sonntag, 27. März	14.30 Uhr (Hochzeitstag von Markgraf Ludwig Wilhelm)
Sonntag, 1. Mai	14.30 Uhr (Maifeiertag)
Sonntag, 9. Okt.	14.30 Uhr

SONDERPREIS: Erwachsene 13,00 €, Ermäßigte 6,50 €

AUF UNBEKANNTEN WEGEN –



UNTERWEGS MIT DER KAMMERJUNGFER

Referentin: *Sylvia Scheunemann*

Am Hof der Markgräfin Sibylla Augusta lebten und arbeiteten viele Menschen. Was hatten die vielen Pastetenbäcker, Spitzenwäscherinnen, Kaffeesieder und „Kuchlknecchte“ zu tun? Mit der Kammerjungfer Lisette geht es nicht nur durch die Prunkräume, sondern auch auf der geheimen Stiege in die Wohnräume der Bediensteten im Zwischengeschoss. Ein besonderer Ausblick erwartet die Besucher von den Emporen im Treppenhaus.

TERMINE

Sonntag, 17. April	14.30 Uhr
Sonntag, 26. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 16. Okt.	14.30 Uhr



NACHTSCHATTENGEFLÜSTER



Referent: *Barbara Beuttler-Falk, Kurt Falk
oder Sylvia Scheunemann*

Faszinierend: die Beletage des Rastatter Schlosses bei Nacht. Die geschliffenen Lüster sammeln das spärliche Licht in ihren funkelnden Kristallen. Die Portraits an den Wänden scheinen die Eindringlinge fragend anzuschauen. Die Begleiter durch die Nacht stammen aus früheren Zeiten und erzählen Geheimnisvolles und Geschichtsträchtiges vom badischen Hofe. Eine spannende Entdeckungsreise ins nächtliche Schloss.

TERMINE

Samstag, 30. April	20.00 Uhr (Walpurgisnacht)
Montag, 31. Okt.	20.00 Uhr (vor Allerheiligen/Halloween)

SONDERPREIS: Erwachsene 13,00 €, Ermäßigte 6,50 €

BONAPARTE, BEAUHARNAIS UND BADEN

Referentin: Britta Bock

Mit Napoleon zeigte sich in Rastatt die Weltgeschichte. Der Rastatter Kongress tagte hier, um die Ansprüche der deutschen Fürsten zu regeln. Das mysteriöse Gesandtenattentat löste den Zweiten Koalitionskrieg aus. Hier durchlebte Stéphanie, Adoptivtochter des französischen Kaisers, die traurigsten Stunden ihrer badischen Ehe. Ein dramatischer Streifzug durch Schloss und Wehrgeschichtliches Museum.

TERMIN

Sonntag, 14. Aug. 14.30 Uhr



SONDERFÜHRUNGEN NACH TERMINVEREINBARUNG

Für Gruppen buchbar, Zusammenstellung und Preis auf Anfrage.

EINE WITWE UND ZWEI SÖHNE – AUF DEN SPUREN DER FAMILIE DES „TÜRKENLOUIS“ DURCH SCHLOSS UND STADT

Referentin: Sandra Eberle

Nur zwei Jahre lebte der „Türkenlouis“ in seinem neuen Schloss. Seine Nachfolger aber regierten hier mehr als 60 Jahre lang: zuerst seine Witwe Sibylla Augusta, dann ihre Söhne Ludwig Georg und August Georg. Der Rundgang durchs Schloss, zur Einsiedelner Kapelle und zum Bernhardusbrunnen erzählt vom Leben und Wirken der drei Letzten auf dem baden-badischen Thron.

ZWISCHEN KAISER, KURFÜRST, KIRCHENMÄNNERN – SIBYLLA AUGUSTA AUF DEM POLITISCHEN PARKETT

Referentin: Nadine Klein-Grimmig oder Sylvia Scheunemann

Im Alter von 32 Jahren wird Sibylla Augusta Witwe und Regentin der Markgrafschaft: ihr Sohn, der Thronfolger, noch ein Kind. Sie übernimmt ein Land in Trümmern und Not. Die Führung erzählt, wie geschickt die Markgräfin auf dem politischen Parkett agierte. Beim Rundgang durch das Schloss wird sichtbar, wie sie klug und gezielt den Glanz der Residenz einsetzt, um ihre politischen Ansprüche zu unterstützen.

MITTERNACHTSSPITZEN – AUF DEN SPUREN DES BAROCKEN GEISTES EINE FÜHRUNG DER BESONDEREN ART IN NÄCHTLICHER ATMOSPHÄRE *Referent: Barbara Beuttler-Falk, Kurt Falk, Sylvia Scheunemann oder Judith Stolz*

Die Nacht tritt ihre Herrschaft an im 300 Jahre alten Residenzschloss. Die Lüster werfen phantastische Schatten an die Wände der Beltage. Geheimnisvoll still ist es im nächtlichen Schloss. Da rauschen Gewänder aus Spitze, Seide und schwerem Brokat. Oder war es eine Täuschung? Zur faszinierenden Atmosphäre bei dieser Führung kurz vor Mitternacht tragen ein Glas Sekt und ein Imbiss ihren Anteil bei.

SONDERPREIS: 20,00 € mit kleinem Imbiss und Sekt



 **BAROCKRESIDENZ RASTATT IN KOMBINATION MIT
SCHLOSS FAVORITE RASTATT**

Referentin: Lydia Erforth oder Yolanda Haist

Eine besondere Erlebnistour in eine glanzvolle Epoche: Das ist der Besuch der beiden Rastatter Schlösser, der Barockresidenz in der Stadt und des Lustschlosses Favorite. Dabei wandelt man auf den Spuren der Macht, der Feste und Lustbarkeiten! Die Führung beginnt im Stadtschloss, dem glanzvollen Zentrum der Herrschaft, und wird im graziösen Porzellanschloss Favorite fortgesetzt. *Diese Führung kann auch in französischer Sprache gebucht werden.*

DAUER: insgesamt zwei Stunden, die Entfernung zwischen den beiden Schlössern beträgt ungefähr 30 Minuten (mit dem eigenen PKW).

SONDERPREIS: 15,00 €

 **LE CHÂTEAU DE RÉSIDENCE DE RASTATT – LA PLUS ANCIENNE
RÉSIDENCE BAROQUE DU RHIN SUPÉRIEUR EN COMBINAISON AVEC LE
CHÂTEAU DE LA FAVORITE RASTATT – CHÂTEAU PORCELAINIER DE LA
MARGRAVINE SIBYLLA AUGUSTA DE BADE**

Référendaire: Lydia Erforth ou Yolanda Haist

Visitez la plus ancienne demeure baroque du Rhin Supérieur: le château résidentiel de Rastatt, un édifice d'une grande splendeur, un joyau dans un parc idyllique, véritable merveille de l'époque baroque avec son ensemble d'œuvres d'art hûrs du commun. Le château de Versailles a servi de modèle à la construction de cette résidence du légendaire Louis le Turc, Louis-Guillaume de Bade. La visite du château de Rastatt est couplée avec celle du château de la Favorite, le plus ancien et seul château porcelainier baroque, mis en oeuvre par son épouse, la margravine Sibylla Augusta de Bade, après le décès de Louis-Guillaume. Partez avec nous sur les traces du pouvoir, des plaisirs et de la joie de vivre caractéristiques de cette époque. Votre guide vous recevra au château de Rastatt et vous accompagnera ensuite vers le château de la Favorite.

DURÉE DE LA VISITE: une heure par château; avec un transfert d'environ 30 minutes entre Rastatt et la Favorite

Sonderführungen nach Terminvereinbarung
**KINDER, JUGENDLICHE
UND FAMILIEN**

DAUER: 2 Stunden

FÜR KINDER VON 5 BIS 8 JAHREN

 **LUWI SPIELT IM SCHLOSS – WER SPIELT MIT?
MIT BASTELN IN DER KINDERWERKSTATT**

*Referentin: Judith Benke, Leonore Blume, Brigitte Ehrenberg,
Lydia Erforth oder Monika Kempf*

Darf man im Schloss spielen? Mit Luwi geht das! Er ist ein kleiner Schlossdrache und erzählt den Kindern vom Schloss und vom Leben seines großen Helden Markgraf Ludwig Wilhelm und seiner Familie. Und da gibt es viele Geschichten: Warum sich Fürsten nicht gewaschen haben. Und warum schon die kleinen Prinzessinnen und Prinzen angezogen waren wie Erwachsene. In der Kinderwerkstatt wird anschließend gemalt und gebastelt.

FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

 **WIE EINST DIE PRINZESSINNEN UND PRINZEN – KINDHEIT UND
ERZIEHUNG AM HOFE**

MIT BASTELN IN DER KINDERWERKSTATT

*Referentin: Judith Benke, Leonore Blume, Brigitte Ehrenberg,
Lydia Erforth, Monika Kempf, Solveig Mitsch oder Judith Stolz*

Wie waren Kindheit, Erziehung und Schule für Prinzessinnen und Prinzen vor drei Jahrhunderten? Durften sie alles? Bei diesem kindgerechten Besuch im Schloss üben die Kinder zuerst die „Reverenz“, die höfische Begrüßung der damaligen Zeit. In einem der großen Säle erproben sie sich im Tanz zu den Klängen eines barocken Menuetts. Danach wird in der Kinderwerkstatt gebastelt, gezeichnet und gemalt.

FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN



DIE NATUR IN DER STADT – DEN GARTEN MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN MIT AKTIONEN

Referentin: Simone Zimpfer

Warum in den Wald gehen, wenn man direkt beim Schloss einen Park hat? Eine Entdeckungsreise für alle fünf Sinne im Schlossgarten – und zum Abschluss wird mit den gesammelten Blättern und Gräsern in der Kinderwerkstatt ein Herbarium gebastelt. Bei schlechtem Wetter kann der verkürzte Gartenrundgang im Schloss fortgesetzt werden: Hier entdeckt man die Jahreszeiten und viele Motive aus der Natur.

FÜR SCHULKLASSEN/KINDER AB 12 JAHREN



VON DEN PFLICHTEN UND DEM VERGNÜGEN – KINDER LERNEN IM ROLLENSPIEL DAS HÖFISCHE ZEREMONIELL KENNEN

*Referentin: Judith Benke, Barbara Beutler-Falk, Brigitte Ehrenberg,
Lydia Erforth, Yolanda Haist oder Sylvia Scheunemann*

Eine lebendige Einführung in das Zeitalter des Absolutismus: Beim Rundgang durch die barocke Schlossanlage werden Funktion und Bedeutung der Räume innerhalb des höfischen Zeremoniells verständlich. Im Rollenspiel mit historischen Kostümen erleben die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung des Zeremoniells am Beispiel des „lever“, des morgendlichen Rituals, geprägt vom französischen Sonnenkönig Ludwig XIV.

FÜR KINDER AB 12 JAHREN



SCHLOSSHERR, FELDHERR TÜRKENLOUIS – DER MARKGRAF ALS LANDESHERR UND KRIEGER

**KOMBINIERT FÜHRUNG DURCH DIE RÄUME DER BELETAGE UND DES
WEHRGESCHICHTLICHEN MUSEUMS**

*Referentin: Judith Benke, Barbara Beutler-Falk, Brigitte Ehrenberg
oder Sylvia Scheunemann*

Eine Zeitreise an den badischen Hof um 1700. Bilder und Gegenstände in der Beletage des Schlosses erzählen viel über das Leben zur Zeit des „Türkenlouis“ und seiner Gemahlin Sibylla Augusta. Man erfährt, wie man sich kleidete und begrüßte, wie man Feste feierte und vieles andere mehr. Im Wehrgeschichtlichen Museum ist ein Höhepunkt das riesige Diorama der Schlacht bei Slankamen.

FÜR KINDER AB 5 JAHREN



KINDERGEBURTSTAG IN DER RESIDENZ: FÜR EINEN NACHMITTAG PRINZESSIN ODER PRINZ IN EINEM ECHTEN SCHLOSS SEIN MIT VERKLEIDEN UND BASTELN IN DER KINDERWERKSTATT

*Referentin: Judith Benke, Leonore Blume, Brigitte Ehrenberg,
Lydia Erforth, Monika Kempf oder Judith Stolz*

Einmal Prinzessin oder Prinz in einem Schloss zu sein – davon träumt wohl jedes Kind. In der Barockresidenz können Kinder ihren Traumbgeburtstag feiern. Begleiter der Kinder ist Luwi, der Schlossdrache. Er weiß eine Menge Geschichten zu erzählen. Mit viel Spaß kann die Begrüßung bei Hof geübt werden. Vielleicht ein Menuett im großen Festsaal? Danach gibt es die Möglichkeit, in der Werkstatt zu malen und zu basteln.

PROGRAMME UND AKTIONEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

DAUER: 2 Stunden



MIT DEM HOFMALER DURCHS RASTATTER SCHLOSS

Referentin: Solveig Mitsch

Im 18. Jahrhundert musste ein Hofmaler viele Dinge beachten, wenn er einen Kirchenfürsten malte – oder eine Prinzessin. Wie reich die Person war und wie mächtig – all diese Hinweise sind in den Porträts des 18. Jahrhunderts versteckt. Nach der Entschlüsselung der Bilder wird bei diesem Ferienprogramm ein Portrait gemalt und in einem barocken Rahmen – selber gebastelt – präsentiert.

TERMIN

Mittwoch, 5. Jan. 10.00 Uhr

NEU

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE UND DER KÖNIGSKUCHEN

„GALETTE DES ROIS“

Referentin: Lydia Erforth

Auf den Spuren der Heiligen Drei Könige durchs Schloss: Dabei erfahren die Kinder, wie kleine Prinzen und Prinzessinnen früher in Rastatt das Dreikönigsfest gefeiert haben. Das schöne Fest wird heute noch in Frankreich gefeiert. Nach der Führung dürfen die Kinder in der Werkstatt vom Königskuchen „Galette des Rois“ essen, einen König oder eine Königin krönen und eine Krone zum Mitnehmen basteln.

TERMIN

Samstag, 8. Jan. 14.30 Uhr

MASKEN, KRAPPEN UND DER SCHMALZIGE SAMSTAG

Referentin: Lydia Erforth

Viele schöne Faschingsbräuche kannte man im 17. und 18. Jahrhundert. Maskenfeste, Theaterspielen und Schlittenfahrten spielten eine große Rolle. Bei dieser Führung geht es um Masken, Kostüme, Krappen, den „schmalzigen“ Samstag und wie Prinzessinnen und Prinzen Fastnacht feierten. Nach der Schlossführung wird dann in der Werkstatt eine Fastnachtsüberraschung gebastelt.

TERMIN

Samstag, 5. März 14.30 Uhr

„WAS KREUCHT UND FLEUCHT IM SCHLOSS?“

Referentin: Solweig Mitsch

Zuerst wird gebastelt: In der Kinderwerkstatt basteln die Kinder eine Tiermaske und verwandeln sich in ihr Lieblingstier. Dann geht's ins Schloss: Gemälde, Wandbehänge, Decken und Möbelstücke sind voller Tierbilder – ob das Lieblingstier dabei ist?

TERMIN

Mittwoch, 27. April 14.30 Uhr

NEU



„ICH PACKE MEINEN KOFFER...“. DER MARKGRÄFLICHE HOF BRICHT AUF IN DIE SOMMERFERIEN NACH FAVORITE

Referentin: Solweig Mitsch

Auch die vornehmen Herrschaften im Schloss wollten Urlaub machen! Im Frühjahr zogen alle aufs Land, auch die Prinzessinnen und Prinzen: ab in die Sommerfrische! War das Reisen so leicht wie heute und besuchte man auch ferne Länder? Brauchten Fürstenskinder überhaupt Urlaub? Was gehörte im 18. Jahrhundert alles in einen Reisekoffer? In der Kinderwerkstatt basteln die Kinder eine barocke Reisetruhe.

TERMIN

Dienstag, 21. Juni 10.00 Uhr

NEU

KLAMOTTEN – MAROTTEN? EINE REISE IN DIE MODEWELT DES BAROCK

Referentin: *Judith Stolz*

Was war in früheren Zeiten bei Hof in Mode? Warum gab es keine Unterhosen? Wie viele Röcke hatten die Damen an? Was ist eine Allongeperücke? Und was zogen Kinder an? Sind heutige Kleider bequemer? Während einer Schlossführung dürfen die Kinder ausprobieren, wie man sich in der Kleidung vor 300 Jahren fühlt. Anschließend wird ein barocker Schuh zum Mitnehmen in der Kinderwerkstatt hergestellt.

TERMIN

Samstag, 13. Aug. 15.00 Uhr

MIT DEM KOMPASS DURCH RASTATT – SCHATZSUCHE IN STADT, SCHLOSS UND GARTEN



Referentin: *Simone Zimpfer*

Carl Schurz, ein badischer Revolutionär, verfolgt von der badischen Geheimpolizei, erfährt kurz vor seiner abenteuerlichen Flucht durch die Abwasserkanäle der Festung Rastatt ein wohlgehetes Geheimnis: In Rastatt ist ein Schatz versteckt! Mit einer rätselhaften Schatzkarte, Stadtplan und Kompass begeben sich die Kinder auf eine spannende Spurensuche, um den geheimnisvollen Schatz zu finden.

TERMIN

Samstag, 20. Aug. 15.00 Uhr

HINWEIS: *Erst für Kinder ab 9 Jahren.*

Der eigene Kompass darf gerne mitgebracht werden.

TEILNEHMERZAHL: *max. 20 Kinder*

SONDERPREIS: *5,00 € zzgl. 0,50 € für Materialkosten*

VON BLAUEM BLUT, ROTEN LIPPEN UND DER KUNST, FLÖHE ZU FANGEN

Referentin: *Julia Falk*

Wer hat blaues Blut und wo kommt es her? Sind die roten Lippen auf den Bildern echt? Warum tragen die Prinzessinnen und Prinzen im Schloss Perücken? Bei dieser Führung erfahren Kinder interessante Geschichten über die Welt der Kinder am Hof. Etwa über Reinlichkeit zu der Zeit, als noch Prinzen und Prinzessinnen am Rastatter Hof lebten. Anschließend stellen die Kinder in der Werkstatt Lippenpomade her!

TERMIN

Freitag, 2. Sept. 15.00 Uhr

DIE DRACHEN SIND IM SCHLOSS



Referenten: *Mitarbeiter des Service Centers Rastatt*

Im Rastatter Schloss kann man Drachen und Fabelwesen finden – sie sind jedoch nicht leicht zu entdecken! Wer die Suche mitmachen will, darf im Anschluss an den Rundgang in der Kinderwerkstatt einen beweglichen Drachen herstellen.

TERMIN

Mittwoch, 7. Sept. 10.00 Uhr

DIE NATUR IN DER STADT – DEN GARTEN MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN MIT AKTIONEN

Referentin: *Simone Zimpfer*

Warum in den Wald gehen, wenn man direkt beim Schloss einen Park hat? Eine Entdeckungsreise für alle fünf Sinne im Schlossgarten – und zum Abschluss wird mit den gesammelten Blättern und Gräsern in der Kinderwerkstatt ein Herbarium gebastelt. Bei schlechtem Wetter kann der verkürzte Gartenrundgang im Schloss fortgesetzt werden: Hier entdeckt man die Jahreszeiten und viele Motive aus der Natur.

TERMIN

Sonntag, 2. Okt. 15.00 Uhr

HINWEIS: *Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.*

**„WENN ÄPFEL TRÄUMEN, SILBER UND GOLD SICH STREITEN –
VON WEIHNACHTSBÄUMEN UND ADVENTSKRÄNZEN“**

Referentin: Lydia Erforth

Haben früher die Prinzessinnen und Prinzen vor Weihnachten auch schon Geschenke gebastelt? Haben sie sich auf fürstliche Geschenke gefreut? Damals ging es in der Adventszeit anders zu als heute. Bei dieser Schlossführung lernt man alte Weihnachtsbräuche kennen. Und anschließend wird in der Kinderwerkstatt, bei Kinderpunsch und Plätzchen, gebastelt.

TERMIN

Samstag, 10. Dez. 14.30 Uhr

WIR WARTEN AUF'S CHRISTKIND – MIT OMA UND OPA INS SCHLOSS

Referentin: Lydia Erforth

Wie haben Kinder Weihnachten vor 300 Jahren gefeiert? Welche Lieder hat man gesungen? Was gab es zu essen? Was für Geschenke gab es damals? Bei dieser Führung für Großeltern und Enkel geht es ums Erzählen im Schloss: Die Großeltern berichten, wie Weihnachten in ihrer Erinnerung und in früheren Generationen gefeiert wurde – und die Kinder erzählen davon, was für sie an ihrem Weihnachten zu Hause wichtig ist.

TERMIN

Sonntag, 18. Dez. 15.00 Uhr





Das Porzellanschloss von europäischem Rang

Schloss Favorite Rastatt

2010 ist Schloss Favorite 300 Jahre alt geworden! Der Geburtstag im vergangenen Jahr bot für viele Menschen die Gelegenheit, das *einzigartige Porzellanschloss* der Markgräfin Sibylla Augusta erstmals zu erleben – oder das Kleinod in der Rheinebene bei Rastatt wieder zu entdecken. Und es lohnt sich. Hier schuf die kluge Fürstin sich ein passendes Gehäuse für einen Hof der Feste und der Jagden – und vor allem für ihre kostbaren Sammlungen. Frühes Porzellan, geschliffenes Glas, Seidenstoffe und Halbedelsteine bestimmen bis heute den ungewöhnlichen und raffiniert durchdachten Eindruck, den das Schösschen macht.

Der *barocke Garten* der Markgräfin Sibylla Augusta hat sich in Teilen erhalten – etwa in den Orangerien vor der Gartenfront des Schlosses. Vor allem aber lädt der Schlossgarten heute als romantischer englischer Landschaftsgarten zu langen Spaziergängen ein. Mit uralten Baumriesen gibt er den paradiesischen Rahmen zum Lustschloss. Wer in Favorite eine der genussreichen Führungen miterlebt, die barocke Kultur und kulinarisches Erlebnis verbinden, kann sicher sein, eine ungewöhnliche Erinnerung an einen besonderen Ort mitzunehmen.

SONDERFÜHRUNGEN



EIN AMERIKANER IN FAVORITE – AUF DEN SPUREN MARK TWAINS

NEU

Referentin: Sybille Haferkorn

In seinem Buch „Bummel durch Europa“ erzählt Mark Twain von einer Reise durch die Alte Welt in den Jahren 1878/79. Auf seiner Reiseroute lag, man staunt, das kleine Sommerschloss Favorite mit der Eremitage. Seine Eindrücke gibt er in der ihm eigenen spöttischen Art wieder. Man erlebt Schloss Favorite und die Kapelle der Markgräfin mit den Augen eines berühmten Ausländers aus dem 19. Jahrhundert.

TERMIN

Sonntag, 27. März 14.30 Uhr



SAFRAN UND VANILLE – EINE KLEINE KULTURGESCHICHTE

NEU

Referentin: Lydia Erforth

Gewürze gehören zum Leben der Menschen, als Heilmittel oder Parfüm, zumeist aber als Zutat im Topf. Gerade die Barockzeit liebte exotische Gewürze; das kann man auch in der Rezeptsammlung der Sibylla Augusta finden. Ob Vogelzungengewürz und Süßblatt mit Safran oder Vanille gemischt wurden? Die Reise durch die Kulturgeschichte der Gewürze geht durch Schloss und Schauküche – und schließt mit einer Gewürzprobe.

TERMINE

Sonntag, 10. April 14.30 Uhr

Sonntag, 3. Juli 14.30 Uhr



„MEIN REICHTUM IST MIR NUR GELIEHEN...“

NEU

Referentin: Anna-Luise Mussanda

Markgräfin Sibylla Augusta war eine fromme Frau. Schon als junge Ehefrau bat sie auf Wallfahrten um gesunde Rückkehr ihres Mannes von seinen Feldzügen. Ihre karitativen Aktivitäten sorgten für Gesprächsstoff. In Rastatt erbaute sie die Einsiedler Kapelle, in Favorite die Magdalenenkapelle. Diese, selten zu besichtigen, sieht man bei diesem Rundgang: ein ungewöhnlicher Blick auf das Wirken der Markgräfin.

TERMIN

Freitag, 22. April 14.30 Uhr (Karfreitag)



HONIGMILCH UND ROSENWASSER – SINNESFREUDEN DES BAROCK

NEU

Referentin: Lydia Erforth

Manches hat Bestand: Markgräfin Sibylla Augusta hat in ihrem Haushaltsbuch, dem „Vierfachen Handschrein“, Rezepte hinterlassen, die man heute noch anwenden könnte. Anderes hat sich zum Glück geändert: Damals waren die hygienischen Verhältnisse oft problematisch. Umso glücklicher war man über den Reichtum der kunstvollen Parfums und Duftwässer! Bei einer Riechprobe kann man Düfte der damaligen Zeit „erriechen“.

TERMINE

Montag, 13. Juni 14.30 Uhr (Pfingstmontag)

Sonntag, 21. Aug. 14.30 Uhr





**DER APFEL FÄLLT OFT WEIT VOM STAMM –
DER JÄGERLOUIS IN FAVORITE**

Referent: Paul-Ludwig Schnorr

Vor 250 Jahre starb Markgraf Ludwig Georg. Bekannt ist er als passionierter Jäger. Aber der „Jägerlouis“ regierte mehr als 30 Jahre die Markgrafschaft – und durchaus erfolgreich! Wer war dieser lebensbejahende Regent von eigenem Charakter – und ganz anders als sein berühmter Vater, der Türkenlouis, und seine kunstsinnige Mutter Sibylla Augusta? Eine Spurensuche vor allem in seinem Appartement in der Favorite.

TERMINE

Sonntag, 19. Juni 14.30 Uhr (Schlosserlebnistag 2011)
Sonntag, 23. Okt. 14.30 Uhr

**„AUS DEM VOLLEN SCHEFFELN“ –
DIE FAVORITE SPRICHWÖRTLICH**

Referentin: Sybille Haferkorn

Aus dem Vollen schöpfen – oder scheffeln, wie man damals sagte, konnte Markgräfin Sibylla Augusta. Waren doch sie und ihre Schwester unter den reichsten Prinzessinnen Europas. Woher kam ihr Reichtum? Bei diesem kurzweiligen Rundgang durch das Lustschlösschen und die Eremitage geht es um den barocken Hintergrund von Redensarten. Zum Beispiel, warum „alles in Butter“ war und manches „durch die Lappen“ ging.

TERMINE

Sonntag, 26. Juni 14.30 Uhr
Sonntag, 9. Okt. 14.30 Uhr

**„ES WIRD ABER NIEMANDEN GEREUEEN, WENN ER
EINEN UMWEG LINKER HAND NACH DER FAVORITE NIMMT“**

Referentin: Sybille Haferkorn

Das schrieb Johann Georg Keyssler, ein Reiseschriftsteller des 18. Jahrhunderts! Er hatte schon zu Lebzeiten der Markgräfin das Schloss besucht. Bei diesem Rundgang durch die Favorite kommen mehr oder weniger berühmte Reisende der Geschichte zu Wort, die über die Favorite berichtet haben – jeweils aus dem Blickwinkel ihrer Epoche.

TERMIN

Sonntag, 7. Aug. 14.30 Uhr

KUNSTVOLLE SCHÄTZE – GLAS, LACK UND STICKEREIEN

Referentin: Elisabeth Vehring-Rößler

Das Lustschloss der Markgräfin ist eine Fundgrube an edlen Kostbarkeiten und raren Handwerkstechniken des 18. Jahrhunderts. Geschliffene Gläser aus Sibylla Augustas böhmischer Heimat und wertvolles Porzellan wetteifern mit ungewöhnlichen Materialien und Techniken wie Glasperlenstickereien, Papiermachée-Ornamenten und Lackarbeiten. Alles zeugt vom ungewöhnlichen Geschmack und der Gestaltungsfreude der Markgräfin.

TERMIN

Dienstag, 1. Nov. 14.30 Uhr (Allerheiligen)

DAS WEISSE GOLD – MEISSEN IN FAVORITE

Referentin: *Elisabeth Vehring-Rößler*

In der Favorite lässt sich eine der bedeutendsten Porzellansammlungen erleben. Aus dem Besitz der Markgräfin Sibylla Augusta haben sich hier die frühesten Stücke der Meißener Manufaktur erhalten. Dort war im Auftrag des sächsischen Kurfürsten August des Starcken das europäische Porzellan erfunden worden. Die Markgräfin begann sofort zu sammeln – absolute Raritäten und bis heute in der Favorite erhalten.

TERMINE

Sonntag, 20. März	14.30 Uhr
Sonntag, 5. Juni	14.30 Uhr
Sonntag, 18. Sept.	14.30 Uhr
Sonntag, 13. Nov.	14.30 Uhr

DIE BABETT UND DIE JUDITH – MIT ZWEI PUTZFRAUEN DURCH DIE FAVORITE



Referentinnen: *Barbara Beuttler-Falk und Judith Stolz*

Für den Nachmittag waren Babett und Judith zum Putzen bestellt – ein Fehler des Hausmeisters? Denn um die Zeit sind ja noch Besucher im Schloss! Da wird nicht lang gefackelt: Babett und Judith nehmen die Besucher einfach mit... Man darf sich auf eine saubere Schlossführung freuen, einen Favorite-Besuch der ganz besonderen Art.

TERMIN

Samstag, 2. April	16.00 Uhr (Frühjahrsputz)
Samstag, 4. Juni	16.00 Uhr
Samstag, 6. Aug.	16.00 Uhr
Samstag, 15. Okt.	15.00 Uhr
Samstag, 12. Nov.	15.00 Uhr (Saisonabschlussputz)

SONDERPREIS: Erwachsene 13,00 €, Ermäßigte 6,50 €

AUF DEN SPUREN DES HOFBAUMEISTERS – VOM KELLER BIS ZUM DACH

Referentin: *Hannelore Boos*

1707 machte die Markgräfin Sibylla Augusta den jungen Baumeister Michael Ludwig Rohrer aus Böhmen zum Hofbaumeister. Seine erste Aufgabe: die „Favorita“. Bei dieser Führung entdeckt man die Merkmale barocker Schlossarchitektur und betritt Räume, die sonst nicht zugänglich sind. Ungewöhnliche Baumaterialien und alte Handwerkstechniken stehen im Blickpunkt – vom Keller bis zum Dach.

TERMINE

Sonntag, 3. April	14.30 Uhr
Sonntag, 24. Juli	14.30 Uhr

FÜR KINDER AB 5 JAHREN

WIESO, WESHALB, WARUM – FÜR ELTERN, GROSSELTERN UND KINDER

Referentin: *Lydia Erforth*

Buben in Röcken, Perücken für Kinder, Pudern statt Waschen: Das klingt komisch, aber so ging es im Barock zu! Die Führung ist eine spannende Erkundungstour in die Geschichte: Was ist eine Markgräfin? Was sind Flohfallen? Wozu brauchte man die Fächersprache? Es gibt edle Stoffe anzufassen, Juwelen und Perlen zu finden. Und nebenbei lernt man, wie das Leben der Prinzen und Prinzessinnen war vor 300 Jahren.

TERMINE

Sonntag, 8. Mai	14.30 Uhr
Sonntag, 31. Juli	14.30 Uhr

„SIE SIND SELBST EINE SO GESCHEITE UND PENETRANTE FÜRSTIN...“

Referent: *Paul-Ludwig Schnorr*

Das schrieb Damian Hugo von Schönborn, Fürstbischof von Speyer, an Markgräfin Sibylla Augusta. „Lieber Vater“ nannte sie ihn; er war ihr Ratgeber in allen Lebenslagen. Wie zwei regierende Herrschaften am Beginn des 18. Jahrhunderts eine tiefe Freundschaft verband – und wie die beiden miteinander umgingen, das ist eine ungewöhnliche Geschichte, bis heute wert, erzählt zu werden!

TERMINE

Sonntag, 15. Mai	14.30 Uhr	Sonntag, 4. Sept.	14.30 Uhr
------------------	-----------	-------------------	-----------

VOM ZAUBER EINES FÜRSTLICHEN LUSTGARTENS – DER SCHLOSSPARK FAVORITE

Referentin: *Hannelore Boos*

300 Jahre alt ist der Park rund um die Favorite. Nach den Vorstellungen von Markgräfin Sibylla Augusta entstand um 1720 ein barocker Garten. Wie reich er an exotischen Pflanzen war, bezeugen die großen Orangeriegebäude. Um 1800 in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt, wird der Park nach diesen Prinzipien gepflegt – bis auf den heutigen Tag.

TERMINE

Sonntag, 22. Mai 14.30 Uhr
Sonntag, 14. Aug. 14.30 Uhr
Samstag, 1. Okt. 16.00 Uhr

DIE FAVORITE – EIN KLEINOD DER EUROPÄISCHEN BAROCKSCHLÖSSER

Referentin: *Lydia Erforth oder Yolanda Haist*

Erlesene Porzellane und Fayencen, seidene Wandbespannungen, wertvolle Einlegearbeiten und seltene Scagliola-Böden: Das Porzellanschloss ist voller kostbarer Details – und viele davon sind von exotischer Einzigartigkeit. Diese Führung lässt Zeit für Fragen, Zeit zum Hinsehen, Zeit zum Genießen des alles umfassenden Kunstwerks Favorite.

TERMIN

Donnerstag, 2. Juni 14.30 Uhr (Christi Himmelfahrt)

VOM ROTEN BÖTTGERSTEINZEUG ZUM WEISSEN HARTPORZELLAN – GESCHICHTE UND HERSTELLUNG DES FRÜHEN MEISSENER PORZELLANS

Referentin: *Andrea Rothe*

Der Weg zum echten Porzellan: An den frühen Meißener Stücken, die Sibylla Augusta für ihr Porzellanschloss erwarb, erlebt man die Entwicklung des europäischen Porzellans. Die Experimente mit dem neuen Material, mit rotem Böttgersteinzeug und weißem Hartporzellan, sieht man in den Sammlungen der Favorite. Die Referentin arbeitete einige Jahre als Porzellanrestauratorin und Bossiererin in Meißen.

TERMINE

Sonntag, 10. Juli 14.30 Uhr
Sonntag, 16. Okt. 14.30 Uhr

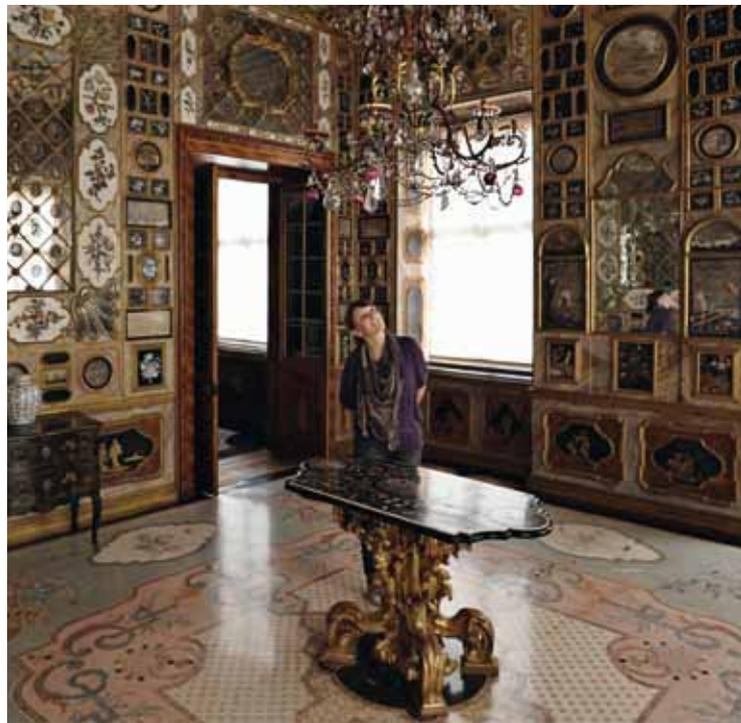
VON PAGODEN, DRACHEN UND LÄCHELNDEN CHINESEN – ASIATISCHE MOTIVE IN SCHLOSS FAVORITE

Referentin: *Sandra Eberle*

Wertvolle Porzellane, Lackobjekte und Textilien liebte Markgräfin Sibylla Augusta ganz besonders. Dabei griff sie oft auf asiatische Vorbilder zurück – eine große Mode der Zeit. Neben chinesischen Originalen gehören zu ihrer Sammlung zahlreiche „Chinoiserien“: Hier wurden die asiatischen Formen und Motive raffiniert imitiert. Die Entdeckung eines alten kulturellen Austauschs zwischen den Kontinenten!

TERMIN

Sonntag, 25. Sept. 14.30 Uhr





**👑 NICHTS ALS „VERRÜCKTER UND VERROTTETER SCHUND“? –
SCHLOSS FAVORITE IN DEN BERICHTEN SEINER BESUCHER**

Referent: Dr. Johannes Werner

Das 19. Jahrhundert konnte die Kostbarkeiten der barocken Sammlerin Sibylla Augusta nicht mehr wertschätzen. Da ist das scharfe Urteil Mark Twains ganz typisch. „Verrückter und verrotteter Schund“ – so schrieb er. Heute würde man sagen: Sie haben die Favorite gründlich missverstanden. Und mit ihr das Schönheitsempfinden des Barock! Selten hat sich diese Epoche so exemplarisch dargestellt wie in Schloss Favorite.

TERMIN

Montag, 3. Okt. 14.30 Uhr (Tag der Deutschen Einheit)

**👑 AUF, AUF ZUM FRÖHLICHEN JAGEN –
JAGD-DIVERTISSEMENTS IN DER FAVORITE**

Referentin: Gerlinde Vetter

Prunkjagden waren ein höfisches Vergnügen. Schon in der Barockzeit standen sie in der Kritik: Zu groß waren die Schäden für die Landwirtschaft. Markgraf Ludwig Georg verbrachte viel Zeit mit diesem kostspieligen Vergnügen. Der „Jägerlouis“ machte die Favorite zu seinem Jagdschloss. Viele Dokumente der Zeit und vor allem das prächtige Jagdgeschirr aus Fayence in der Favorite zeugen von seiner Leidenschaft.

TERMIN

Sonntag, 6. Nov. 14.30 Uhr

Sonderführungen

IM HISTORISCHEN KOSTÜM

**👑 „LIEBST DU MICH? DANN SCHENK MIR EINE ZWIEBEL!“ –
DER TULPENWAHSINN**



Referentin: Anna-Luise Mussanda

Was trieb die Menschen einst dazu, Haus und Hof zu Geld zu machen, das Familiensilber zu versetzen, ja sogar vor Mord nicht zurückzuschrecken, nur um eine kostbare Tulpenzwiebel zu ersteigern? Bei einem Rundgang durch Schloss Favorite mit seinen sichtbaren und versteckten Tulpendekorationen erfährt man, welche starke Faszination die Tulpe bis weit in das 18. Jahrhundert auf die Menschen ausübte.

TERMINE

Sonntag, 24. April 14.30 Uhr (Ostersonntag)
Donnerstag, 23. Juni 14.30 Uhr (Fronleichnam)
Sonntag, 11. Sept. 14.30 Uhr

**👑 GESCHNÜRT IN SAMT UND SEIDE –
EINE MODEREISE INS 18. JAHRHUNDERT**



Referentin: Sylvia Scheunemann

Ein Spaziergang durch die Mode bis zum Frühbarock – in kundiger Begleitung einer Hofdame. Sie plaudert über elegante Accessoires und Schönheitsrezepte, Reinlichkeit und Flohfallen, wie sie auch am Hofe zur Zeit von Sibylla Augusta in Gebrauch waren. Reiches Anschauungsmaterial bieten die berühmten Kostümbilder der Markgräfin! Kleines Bonbon am Schluss: die Grundbegriffe der Fächersprache.

TERMIN

Montag, 25. April 14.30 Uhr (Ostermontag)

KLATSCH UND TRATSCH IM LUSTSCHLÖSSCHEN



Referentin: Barbara Beuttler-Falk, Anna-Luise Mussanda,
Sylvia Scheunemann oder Judith Stolz

Ehrenwerte Damen aus dem Hofstaat der Markgräfin Sibylla Augusta berichten aus erster Hand über Ereignisse und Geheimnisse rund um das Leben im Lustschlösschen Favorite. Wie wurden hier Feste gefeiert, wie veranstaltete man eine Jagd? Warum zog sich Markgräfin Sibylla Augusta von Zeit zu Zeit in die Eremitage zurück? Viele interessante Details erfährt man von diesen Damen im eleganten barocken Kleid.

TERMINE

Sonntag, 1. Mai	14.30 Uhr (Maifeiertag)
Sonntag, 12. Juni	14.30 Uhr (Pfingstsonntag)
Sonntag, 28. Aug.	14.30 Uhr
Sonntag, 30. Okt.	14.30 Uhr

Sonderführungen

MIT GENUSS

WIE DER TEE NACH EUROPA KAM – EINE REISE DURCH DIE KULTURGESCHICHTE DES TEES (MIT TEEPROBE IN DEN ARKADEN)

Referentin: Lydia Erforth

Wie aus dem exotischen Tee ein Modegetränk der vornehmen Welt wurde und wie eine eigene Trinkkultur entstand: Die Führung lädt ein, den Tee neu zu entdecken, über den barocken Tellerrand hinaus quer durch Zeiten und Kulturen. Die Porzellansammlung der Markgräfin Sibylla Augusta zeigt die Vorliebe des barocken Europa für asiatische Kostbarkeiten. Am Schluss der Schlossführung steht eine Teeprobe in die Arkaden!

TERMINE

Sonntag, 17. April	14.30 Uhr
Sonntag, 2. Okt.	14.30 Uhr

SONDERPREIS: 13,00 €

ABENDGEFLÜSTER – RUNDGANG DURCH DEN SCHLOSSGARTEN

Referentin: Sylvia Scheunemann

Wenn sich die Abendstimmung über den Schlosspark legt und die Besucher gegangen sind – dann beginnt im Schein der Laternen ein stimmungsvoller Rundgang. Was passierte einst in der Eremitage? Wer waren der Vogelfänger oder der Büchsenspanner? Anekdoten rund um das Schloss und seine Bewohner sind zu hören – und auch ein paar eher schaurige Geschichten. Zum guten Schluss wartet ein Glas Sekt in den Kolonnaden.

TERMINE

Samstag, 7. Mai	20.00 Uhr
Samstag, 11. Juni	20.00 Uhr
Samstag, 23. Juli	20.00 Uhr
Samstag, 10. Sept.	19.00 Uhr

SONDERPREIS: 13,00 €

GESCHICHTE TRIFFT GESCHMACK –

EIN GENUSSREICHER NACHMITTAG IN SCHLOSS FAVORITE

Referentin: Lydia Erforth

Barock und Essen: Da denkt man gleich an Luxus und Völlerei, an exotische Zutaten und verblüffende Dekorationen, an Scharen von Köchen und komplizierte Gerichte. Beim Gang durchs Schloss erhält man einen Eindruck von der barocken Küche – einschließlich der Entstehungsgeschichte einiger Speisen. Höhepunkt des Rundgangs: die Kaffeetafel in den Arkaden des Schlossparks mit Kuchen nach alten Rezepturen.

TERMINE

Sonntag, 29. Mai	14.30 Uhr
Sonntag, 17. Juli	14.30 Uhr

HINWEIS: Gruppen können diese besondere Führung auch mit herzhaftem Gebäck und Cremant buchen – anstelle von Kaffee und Kuchen.

SONDERPREIS: 20,00 €

ANMELDUNG: bis Samstag vor dem jeweiligen Termin.

IN VINO VERITAS – VON WEIN UND SCHOKOLADE

Referentin: Lydia Erforth

Wein als Göttertrank und Schokolade als die Speise der Götter – diese bildhaften Vorstellungen des 18. Jahrhunderts verlangten nach passendem Geschirr. Die Schokoladenservices und kostbar geschliffenen Pokale von Markgräfin Sibylla Augusta sieht man an diesem Abend. Der genussreiche Einblick in alte Ess- und Trinkgewohnheiten schließt mit edler Schokolade und erlesenen Weinen.

TERMINE

Donnerstag, 2. Juni 20.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)

Samstag, 8. Okt. 20.00 Uhr

SONDERPREIS: 28,00 €



SONDERFÜHRUNGEN NACH TERMINVEREINBARUNG

TÜRKENTRANK UND FLORENTINER SCHOKOLADE

Referentin: Lydia Erforth

1683 wurden die Türken vor den Toren Wiens besiegt. Zurück blieben einige Säcke Kamelfutter – so dachte man zuerst. Bis ein kundiger Kaufmann erkannte, welcher Schatz hier wirklich lag: Kaffee! Zur gleichen Zeit verbreitete sich über Spanien ein weiteres exotisches Getränk, der Kakao. Das ist die Epoche, in der die Favorite entstand! Der Rundgang garniert mit einer kleinen Schokoladenprobe führt direkt ins Barock.

SONDERPREIS: 13,00 €

Für Gruppen auch buchbar mit großer Schokoladenprobe und Vorführung durch einen Chocolatier.

SONDERPREIS: 20,00 €

DIE FAVORITE – EIN KLEINOD DER EUROPÄISCHEN BAROCKSCHLÖSSER

Referentin: Lydia Erforth oder Yolanda Haist

Erlesene Porzellane und Fayencen, seidene Wandbespannungen, wertvolle Einlegearbeiten und seltene Scagliola-Böden: Das Porzellanschloss ist voller kostbarer Details – und viele davon sind von exotischer Einzigartigkeit. Diese Führung lässt Zeit für Fragen, Zeit zum Hinsehen, Zeit zum Genießen des alles umfassenden Kunstwerks Favorite.

Auch in französischer und englischer Sprache buchbar.

„LA FAVORITE“ – UN JOYAU DANS CE PAYSAGE EUROPÉEN DES CHÂTEAUX DU BAROQUE

Referent:in: Lydia Erforth oder Yolanda Haist

Laissez-vous emporter et vivez un moment enchanteur en découvrant des porcelaines des faïences rares, des tapisseries exotiques ainsi que des marqueteries sublimes sans oublier de très rare sol en scagliola. Une visite guidée détaillée, vous fera entrer dans une autre époque. Vous pourrez y apprécier les nombreux objets d'art exposés. Partez avec nous sur les traces de Sibylla Augusta de Bade cette grande amatrice d'art au goût expert et raffiné. Laissez votre regard faire le parallèle entre le Trianon de Porcelaine de Louis XIV et le Palais Japonais de Auguste le Fort. Une architecture de cachet aux influences autrichienne, italienne, française et de Bohême, offre un intérieur aux détails exotiques sans pareil. Nous consacrerons le temps nécessaire pour répondre à vos questions! Nous nous ferons un plaisir de vous recevoir dans ce lieu magique.

.....

„HIGHLIGHTS“ VON SCHLOSS UND GARTEN

Referent:in: Hannelore Boos

Das Porzellanschloss Favorite in einer kombinierten Führung durch die prunkvollen Schlossräume und durch den malerischen Landschaftsgarten: ein rundes Erlebnis.

.....

„ICH HABE VON JUGEND AUF ALLES, WAS NUR EINEM MENSCHEN VERGNÜGEN MACHEN KANN, GEHABT...“

Referent:in: Anna-Luise Mussanda

Das Leben der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden als besorgte Mutter, umsichtige Regentin und tief religiöser Mensch. Beim thematischen Zuschnitt dieser Führung wird jeweils gezielt auf die Interessen der Besucherinnen und Besucher eingegangen.

.....

„KRAUT- UND KEILERKOPF“ – FAYENCEN UND KOSTBARE PORZELLANE

Referent:in: Elisabeth Vehring-Rößler

Bei diesem Rundgang stehen die Spitzenstücke der Fayence-Sammlung im Mittelpunkt. Zusammengetragen wurden sie von Markgräfin Sibylla Augusta und später von ihrem Sohn. Ein einzigartiger Blick auf die Entwicklung dieser eigenwilligen Kunstgattung und eine Leistungsschau der berühmtesten Manufakturen. Eine Spezialität der Favorite: die „Schaussen“, Terrinen in der Gestalt eines Wildschweinkopfes oder von Krautköpfen.

.....

MASKERADEN, ILLUMINATIONEN UND BANKETTE

Referent:in: Elisabeth Vehring-Rößler oder Gerlinde Vetter

Die Favorite ist die Stein gewordene Erinnerung an höfische Feste: Die berühmten Kostümbilder zeigen das Markgrafenpaar in Kostümen, wie man sie bei eleganten „Masqueraden“ trug. Höhepunkte bei diesen Festen waren „Illuminationen“, barocke Feuerwerke. Große Jagdbankette in der Favorite sind detailgenau in „Festprotokollen“ überliefert. Die phantastische Welt barocker Festkultur wird bei diesem Rundgang sichtbar.

.....

Sonderführungen nach Terminvereinbarung

KINDER UND JUGENDLICHE

FÜR KINDER VON 5 BIS 8 JAHREN

AUFGESCHLAGEN – KOMMT UND BLÄTTERT IM BILDERBUCH DES BAROCK

Referent:in: Lydia Erforth

Prinzen und Prinzessinnen – Kinder wie alle anderen, die spielen und Spaß haben wollten? Bei dieser Führung erfahren die Kinder, womit Fürstenkinder sich ihre Zeit vertrieben, was ihnen verboten und was vorgeschrieben war. Was sie lernten und wie sie aßen – alles war Erziehung für ihre Zukunft als Herrscher.

.....

FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

WIESO, WESHALB, WARUM – MIT DER ZEITMASCHINE IN DAS 17. UND 18. JAHRHUNDERT

Referentin: Lydia Erforth

Buben in Röcken, Perücken für Kinder, Pudern statt Waschen: Das klingt komisch, aber so ging es im Barock zu! Die Führung ist eine spannende Erkundungstour in die Geschichte: Was ist eine Markgräfin? Was sind Flohfallen? Wozu braucht man die Fächersprache? Es gibt edle Stoffe anzufassen, Juwelen und Perlen zu finden. Und nebenbei lernt man, wie das Leben der Prinzen und Prinzessinnen vor 300 Jahren war.

KINDERFERIENPROGRAMM

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

WIE IST DAS OSTEREI ENTSTANDEN? OSTEREIERSUCHE IM GARTEN

 *Referentin: Lydia Erforth*

Wie haben die Prinzessinnen und Prinzen und andere Kinder in früheren Zeiten Ostern gefeiert? Haben sie geglaubt, dass der Osterhase die Eier versteckt? Mehr darüber erfährt man bei einer österlichen Führung in Favorite. Anschließend geht es auf Ostereiersuche im Garten.

TERMIN

Samstag, 23. April 15.00 Uhr

STINKREICH, STINKFEIN, STINKVORNEHM

Referentin: Lydia Erforth

Stinkreich, stinkfein, stinkvornehm – was bedeuten diese Worte? Stimmt's, dass sich die Menschen vor 300 Jahren nicht gewaschen haben? Ob das so war, erfahren die Kinder auf der Suche nach Bad und Toilette in Schloss Favorite. Nach der Führung werden eigene Düfte zusammengestellt, die die Kinder mit nach Hause nehmen dürfen.

TERMIN

Mittwoch, 3. Aug. 15.00 Uhr



EICHENBAUM UND EINTAGSFLIEGE – EINE GARTENFÜHRUNG FÜR KINDER

NEU

Referentin: Simone Zimpfer

Unterwegs im Favoritegarten mit seinen alten Bäumen: So ein Baum braucht lange Zeit, um groß zu werden. Dafür wird er sehr alt und überdauert viele Menschenalter. Den Tieren bietet er Schutz und Lebensraum, den Menschen einen wertvollen Rohstoff zur Herstellung vieler wichtiger Dinge. Die Kinder ertasten unter anderem die Rinde verschiedener Bäume und machen einen „Rindenabdruck“.

TERMIN

Samstag, 27. Aug. 15.00 Uhr

VON SCHLOSSGEISTERN, ZWERGEN UND GNOMEN

Referentin: Lydia Erforth

Spannende Geschichten hört man in Schloss Favorite: von Geistern im Schloss, von Zwergen und Gnomen. Mit solchen Geschichten haben sich früher die Kinder die Zeit vertrieben, wenn es im Herbst und Winter früh dunkel war. Da konnte man sich schon mal leicht gruseln... Nach der Führung kann man ein Kräutersträußchen zusammenstellen und mitnehmen – ein altes Rezept zur Abwehr von Geistern.

TERMIN

Freitag, 4. Nov. 15.00 Uhr



Das alte Schloss der Markgrafen von Baden

Altes Schloss Hohenbaden

Einst war die Ruine die mächtige Residenz der Markgrafen von Baden. Schon 1110 stand sie auf der Anhöhe, heute hoch über Baden-Baden gelegen. Die badischen Herrscher bauten die Burg immer weiter aus, bis schließlich die stolzen Mauern zu ihrer Glanzzeit über 100 Räume enthielten. Nachdem 1479 die Markgrafen ihre Residenz in das Neue Schloss in Baden-Baden verlegt hatten, blieb das Alte Schloss als Witwensitz bestehen. Ein Brand am Ende des 16. Jahrhunderts zerstörte die Anlage. Atemberaubend ist der Panoramablick vom Turm der Burgruine. Er reicht über die Stadt und die Rheinebene bis zu den Vogesen.

Das neue Führungsprogramm erschließt die großartige Geschichte der einstigen *markgräflichen Residenz* – für Erwachsene ebenso wie in einem ganz eigenen Zugang für Kinder. Beim Besuch erlebt man den gut erhaltenen Bernhards- und den Jakobsbau sowie die Oberburg mit Resten des Hermannsbau, der Schildmauer und dem Bergfried. Im Rittersaal des Alten Schlosses befindet sich *Europas größte Windharfe* mit 120 Saiten. Sehenswert sind auch die eindrucksvollen Kellergewölbe des „Bernhardsbaus“.

SONDERFÜHRUNG

RITTERSLEUT AUF SCHWARZWALDHÖH'N – DAS „ALTE SCHLOSS“ UND SEINE GESCHICHTE(N)

NEU

Referentin: Lydia Erforth oder Sandra Eberle

Eine Verführung ins Mittelalter: Geschichte und Geschichten von Markgrafen und Geistern, Junkern und Dichtern rund um das „Alte Schloss“. Die Burg über Baden-Baden mit ihren geschichtsträchtigen Ruinen und der grandiosen Fernsicht gibt dafür den passenden Rahmen!

TERMINE

Sonntag, 22. Mai 14.30 Uhr
Sonntag, 31. Juli 14.30 Uhr
Sonntag, 9. Okt. 14.30 Uhr

Nach Terminvereinbarung für Gruppen buchbar.

DAUER: 1,5 Stunden

KINDERFERIENPROGRAMM

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

VON RITTERN, BURGFRÄULEIN UND – GESPENSTERN!

NEU

Referentin: Lydia Erforth

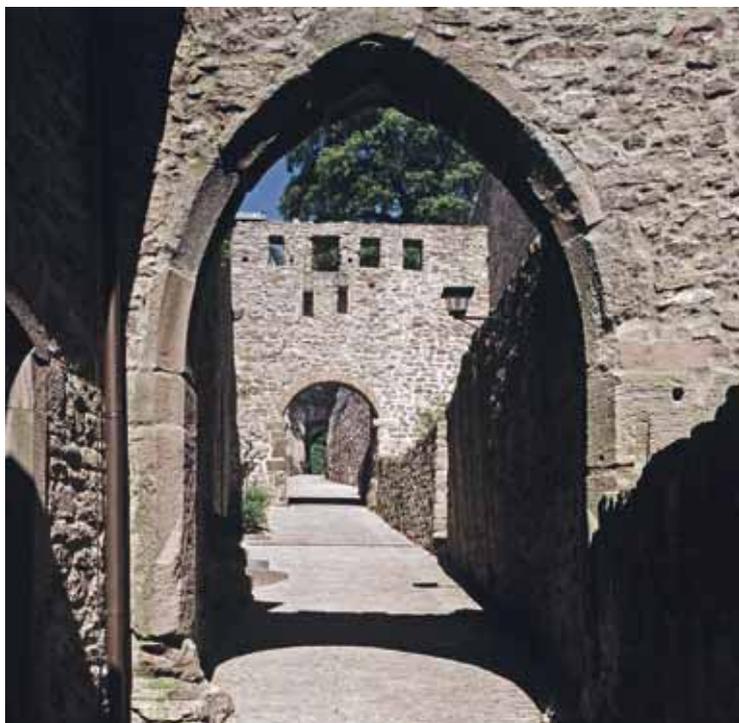
Oben auf dem Berg steht das „Alte Schloss“. Aber ist das wirklich ein Schloss? Oder vielleicht doch eher eine Burg? Heute sieht man nur noch eine Ruine. Lebten dort Ritter? Gab es Burgwächter? Was ist eine Windharfe? Gibt es dort Geister? Alle Fragen beantwortet der Abenteuergrundgang! Und wer mag, kann ein Stück mittelalterliches Brot probieren, wie es auch damals die Kinder gegessen haben.

TERMINE

Samstag, 30. April 15.00 Uhr (Osterferien)
Samstag, 13. Aug. 15.00 Uhr (Sommerferien)

Nach Terminvereinbarung für Gruppen buchbar.

DAUER: 1,5 Stunden



JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

JANUAR

Sonntag, 2. Januar
14.30 Uhr Drei auf einen Streich
Residenzschloss Rastatt 10

Mittwoch, 5. Januar
10.00 Uhr Mit dem Hofmaler durchs Rastatter Schloss
Residenzschloss Rastatt 25

Donnerstag, 6. Januar (Heilige Drei Könige)
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Schloss
Residenzschloss Rastatt 16

Samstag, 8. Januar
14.30 Uhr Die Heiligen Drei Könige und
der Königskuchen „Galette des Rois“
Residenzschloss Rastatt 26

Sonntag, 9. Januar
14.30 Uhr Fürstliches Schicksal – der Ahnensaal und die
badischen Regenten
Residenzschloss Rastatt 10

Samstag, 15. Januar
16.00 Uhr Auf dass es „a schöne Leich“ werde
Residenzschloss Rastatt 17

Sonntag, 16. Januar
14.30 Uhr Verwandlungen – antike Mythen im Rastatter Schloss
Residenzschloss Rastatt 11

Sonntag, 23. Januar
14.30 Uhr Zwischen Sonne und Halbmond
Residenzschloss Rastatt 11

Sonntag, 30. Januar
14.30 Uhr Götterwelten – Bildprogramm und Freskomalerei
Residenzschloss Rastatt 8

FEBRUAR

Sonntag, 6. Februar
14.30 Uhr Das Neueste vom Hofe
Residenzschloss Rastatt 12

Sonntag, 13. Februar
14.30 Uhr Von Leibhemden und Schnürmiedern
Residenzschloss Rastatt 17

Sonntag, 20. Februar
14.30 Uhr Die Babett und die Judith
Residenzschloss Rastatt 12

Sonntag, 27. Februar
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Schloss
Residenzschloss Rastatt 16

MÄRZ

Samstag, 5. März
14.30 Uhr Masken, Krapfen und der schmalzige Samstag
Residenzschloss Rastatt 26

Sonntag, 13. März
14.30 Uhr Feiern, wie die Feste fallen
Residenzschloss Rastatt 13

Sonntag, 20. März
14.30 Uhr Puder, Pest und Parasiten
Residenzschloss Rastatt 13
14.30 Uhr Das weiße Gold
Schloss Favorite 38

Sonntag, 27. März
14.30 Uhr Triumph und Tragik des Türkenlouis
Residenzschloss Rastatt 18
14.30 Uhr Ein Amerikaner in Favorite
Schloss Favorite 34

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

APRIL

Samstag, 2. April
16.00 Uhr Die Babett und die Judith (Frühjahrsputz)
Schloss Favorite 38

Sonntag, 3. April
14.30 Uhr Weiße Haut, blaues Blut und rote Lippen
Residenzschloss Rastatt 15
14.30 Uhr Auf den Spuren des Hofbaumeisters
Schloss Favorite 39

Sonntag, 10. April
14.30 Uhr Drei auf einen Streich
Residenzschloss Rastatt 10
14.30 Uhr Safran und Vanille
Schloss Favorite 34

Sonntag, 17. April
14.30 Uhr Unterwegs mit der Kammerjungfer
Residenzschloss Rastatt 18
14.30 Uhr Wie der Tee nach Europa kam
Schloss Favorite 44

Freitag, 22. April (Karfreitag)
14.30 Uhr „Mein Reichtum ist mir nur geliehen...“
Schloss Favorite 34

Samstag, 23. April
15.00 Uhr Wie ist das Osterei entstanden?
Schloss Favorite 50

Sonntag, 24. April (Ostersonntag)
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Schloss
Residenzschloss Rastatt 16
14.30 Uhr „Liebst Du mich? Dann schenk mir eine Zwiebel!“
Schloss Favorite 43

Montag, 25. April (Ostermontag)
14.30 Uhr Das Neueste vom Hofe
Residenzschloss Rastatt 12

14.30 Uhr Geschnürt in Samt und Seide 43

Mittwoch, 27. April
14.30 Uhr „Was krecht und fleucht im Schloss?“
Residenzschloss Rastatt 26

Samstag, 30. April
15.00 Uhr Von Rittern, Burgfräulein und – Gespenstern!
Altes Schloss Hohenbaden 55
20.00 Uhr Nachtschattengeflüster (Walpurgisnacht)
Residenzschloss Rastatt 19

MAI

Sonntag, 1. Mai (Maifeiertag)
14.30 Uhr Triumph und Tragik des Türkenlouis
Residenzschloss Rastatt 18
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Lustschlösschen
Schloss Favorite 44

Samstag, 7. Mai
20.00 Uhr Abendgeflüster – Rundgang durch den Schlossgarten
Schloss Favorite 45

Sonntag, 8. Mai
14.30 Uhr Wie einst die Prinzessinnen und Prinzen
Residenzschloss Rastatt 8
14.30 Uhr Wieso, weshalb, warum
Schloss Favorite 39

Samstag, 14. Mai
18.00 Uhr Des Fürsten neue Kleider
Residenzschloss Rastatt 16

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

Sonntag, 15. Mai		
14.30 Uhr	Drumherum und dann hinein Residenzschloss Rastatt	9
14.30 Uhr	„Sie sind selbst so eine gescheite und penetrante Fürstin...“ Schloss Favorite	39

Sonntag, 22. Mai		
14.30 Uhr	Puder, Pest und Parasiten Residenzschloss Rastatt	13
14.30 Uhr	Vom Zauber eines fürstlichen Lustgartens Schloss Favorite	40
14.30 Uhr	Rittersleut auf Schwarzwaldhöh'n – das „Alte Schloss“ und seine Geschichte(n) Altes Schloss Hohenbaden	54

Sonntag, 29. Mai		
14.30 Uhr	Die Einsiedelner Kapelle Residenzschloss Rastatt	14
14.30 Uhr	Geschichte trifft Geschmack Schloss Favorite	45

JUNI

Donnerstag, 2. Juni (Christi Himmelfahrt)		
14.30 Uhr	Schloss und Garten auf einen Blick Residenzschloss Rastatt	14
14.30 Uhr	Die Favorite – ein Kleinod der europäischen Barockschlösser Schloss Favorite	40
20.00 Uhr	In Vino Veritas – Von Wein und Schokolade Schloss Favorite	46

Samstag, 4. Juni		
16.00 Uhr	Die Babett und die Judith Schloss Favorite	38

Sonntag, 5. Juni		
14.30 Uhr	Von Leibhemden und Schnürmiedern Residenzschloss Rastatt	17
14.30 Uhr	Das weiße Gold Schloss Favorite	38

Samstag, 11. Juni		
20.00 Uhr	Abendgeflüster – Rundgang durch den Schlossgarten Schloss Favorite	45

Sonntag, 12. Juni (Pfingstsonntag)		
14.30 Uhr	Das Neueste vom Hofe Residenzschloss Rastatt	12
14.30 Uhr	Klatsch und Tratsch im Lustschlösschen Schloss Favorite	44

Montag, 13. Juni (Pfingstmontag)		
14.30 Uhr	Die Welt in Farbe Residenzschloss Rastatt	15
14.30 Uhr	Honigmilch und Rosenwasser Schloss Favorite	35

Sonntag, 19. Juni (Schlosserlebnistag 2011)		
14.30 Uhr	Zwischen Sonne und Halbmond Residenzschloss Rastatt	11
14.30 Uhr	Der Apfel fällt oft weit vom Stamm Schloss Favorite	36

Dienstag, 21. Juni		
10.00 Uhr	„Ich packe meinen Koffer...“ Residenzschloss Rastatt	27

Donnerstag, 23. Juni (Fronleichnam)		
14.30 Uhr	„Liebst Du mich? Dann schenk mir eine Zwiebel!“ Schloss Favorite	43

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

Sonntag, 26. Juni		
14.30 Uhr	Unterwegs mit der Kammerjungfer Residenzschloss Rastatt	18
14.30 Uhr	„Aus dem Vollen scheffeln“ Schloss Favorite	36

JULI

Sonntag, 3. Juli		
14.30 Uhr	Der Apfel fällt oft weit vom Stamm Residenzschloss Rastatt	9
14.30 Uhr	Safran und Vanille Schloss Favorite	34

Sonntag, 10. Juli		
14.30 Uhr	Klatsch und Tratsch im Schloss Residenzschloss Rastatt	16
14.30 Uhr	Vom roten Böttgersteinzeug zum weißen Hartporzellan Schloss Favorite	40

Sonntag, 17. Juli		
14.30 Uhr	Puder, Pest und Parasiten Residenzschloss Rastatt	13
14.30 Uhr	Geschichte trifft Geschmack Schloss Favorite	45

Samstag, 23. Juli		
20.00 Uhr	Abendgeflüster – Rundgang durch den Schlossgarten Schloss Favorite	45

Sonntag, 24. Juli		
14.30 Uhr	Die Babett und die Judith Residenzschloss Rastatt	12
14.30 Uhr	Auf den Spuren des Hofbaumeisters Schloss Favorite	39

Sonntag, 31. Juli		
14.30 Uhr	Drei auf einen Streich Residenzschloss Rastatt	10
14.30 Uhr	Wieso, weshalb, warum Schloss Favorite	39
14.30 Uhr	Rittersleut auf Schwarzwaldhöh'n – das „Alte Schloss“ und seine Geschichte(n) Altes Schloss Hohenbaden	54

AUGUST

Mittwoch, 3. August		
15.00 Uhr	Stinkreich, stinkfein, stinkvornehm Schloss Favorite	50

Samstag, 6. August		
16.00 Uhr	Die Babett und die Judith Schloss Favorite	38

Sonntag, 7. August		
14.30 Uhr	Kunstvoll und kostbar Residenzschloss Rastatt	15
14.30 Uhr	„Es wir aber niemanden gereuen...“ Schloss Favorite	37

Samstag, 13. August		
15.00 Uhr	Klamotten – Marotten? Residenzschloss Rastatt	28
15.00 Uhr	Von Rittern, Burgfräulein und – Gespenstern! Altes Schloss Hohenbaden	55

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

Sonntag, 14. August		
14.30 Uhr	Bonaparte, Beauharnais und Baden Residenzschloss Rastatt	20
14.30 Uhr	Vom Zauber eines fürstlichen Lustgartens Schloss Favorite	40
Samstag, 20. August		
15.00 Uhr	Schatzsuche in Stadt, Schloss und Garten Residenzschloss Rastatt	28
Sonntag, 21. August		
14.30 Uhr	Die Einsiedelner Kapelle Residenzschloss Rastatt	14
14.30 Uhr	Honigmilch und Rosenwasser Schloss Favorite	35
Samstag, 27. August		
15.00 Uhr	Eichenbaum und Eintagsfliege Schloss Favorite	51
Sonntag, 28. August		
14.30 Uhr	Das Neueste vom Hofe Residenzschloss Rastatt	12
14.30 Uhr	Klatsch und Tratsch im Lustschlösschen Schloss Favorite	44

SEPTEMBER

Freitag, 2. September		
15.00 Uhr	Von blauem Blut, roten Lippen und der Kunst, Flöhe zu fangen Residenzschloss Rastatt	29
Sonntag, 4. September		
14.30 Uhr	Zwischen Sonne und Halbmond Residenzschloss Rastatt	11
14.30 Uhr	„Sie sind selbst so eine gescheite und penetrante Fürstin...“ Schloss Favorite	39
Mittwoch, 7. September		
10.00 Uhr	Die Drachen sind im Schloss Residenzschloss Rastatt	29
Samstag, 10. September		
19.00 Uhr	Abendgeflüster – Rundgang durch den Schlossgarten Schloss Favorite	45
Sonntag, 11. September		
14.30 Uhr	Feiern, wie die Feste fallen Residenzschloss Rastatt	13
14.30 Uhr	„Liebst Du mich? Dann schenk mir eine Zwiebel!“ Schloss Favorite	43
Samstag, 17. September		
18.00 Uhr	Des Fürsten neue Kleider Residenzschloss Rastatt	16
Sonntag, 18. September		
14.30 Uhr	Drumherum und dann hinein Residenzschloss Rastatt	9
14.30 Uhr	Das weiße Gold Schloss Favorite	38

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

Sonntag, 25. September	
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Schloss Residenzschloss Rastatt	16
14.30 Uhr Von Pagoden, Drachen und lächelnden Chinesen Schloss Favorite	41

OKTOBER

Samstag, 1. Oktober	
16.00 Uhr Vom Zauber eines fürstlichen Lustgartens Schloss Favorite	40

Sonntag, 2. Oktober	
14.30 Uhr Wie der Tee nach Europa kam Schloss Favorite	44
14.30 Uhr Von Leibhemden und Schnürmiedern Residenzschloss Rastatt	17
15.00 Uhr Die Natur in der Stadt Residenzschloss Rastatt	29

Montag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit)	
14.30 Uhr Drei auf einen Streich Residenzschloss Rastatt	10
14.30 Uhr Nichts als „verrückter und verrotteter Schund“? Schloss Favorite	42

Samstag, 8. Oktober	
20.00 Uhr In Vino Veritas – Von Wein und Schokolade Schloss Favorite	46

Sonntag, 9. Oktober	
14.30 Uhr Triumph und Tragik des Türkenlouis Residenzschloss Rastatt	18
14.30 Uhr „Aus dem Vollen scheffeln“ Schloss Favorite	36
14.30 Uhr Rittersleut auf Schwarzwaldhöhn – das „Alte Schloss“ und seine Geschichte(n) Altes Schloss Hohenbaden	54

Samstag, 15. Oktober	
15.00 Uhr Die Babett und die Judith Schloss Favorite	38

Sonntag, 16. Oktober	
14.30 Uhr Unterwegs mit der Kammerjungfer Residenzschloss Rastatt	18
14.30 Uhr Vom roten Böttgersteinzeug zum weißen Hartporzellan Schloss Favorite	40

Sonntag, 23. Oktober	
14.30 Uhr Das Neueste vom Hofe Residenzschloss Rastatt	12
14.30 Uhr Der Apfel fällt oft weit vom Stamm Schloss Favorite	36

Sonntag, 30. Oktober	
14.30 Uhr Fürstliches Schicksal – der Ahnensaal und die badischen Regenten Residenzschloss Rastatt	10
14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Lustschlösschen Schloss Favorite	44

Montag, 31. Oktober	
20.00 Uhr Nachtschattengeflüster (Halloween) Residenzschloss Rastatt	19

JAHRESÜBERBLICK 2011

Residenzschloss Rastatt · Schloss Favorite Rastatt · Altes Schloss Hohenbaden

NOVEMBER

Dienstag, 1. November (Allerheiligen)

14.30 Uhr Die Welt in Farbe
Residenzschloss Rastatt 15

14.30 Uhr Kunstvolle Schätze
Schloss Favorite 37

Freitag, 4. November

15.00 Uhr Von Schlossgeistern, Zwergen und Gnomen
Schloss Favorite 51

Sonntag, 6. November

14.30 Uhr Götterwelten – Bildprogramm und Freskomalerei
Residenzschloss Rastatt 8

14.30 Uhr Auf, auf zum fröhlichen Jagen
Schloss Favorite 42

Samstag, 12. November

15.00 Uhr Die Babett und die Judith (Saisonabschlussputz)
Schloss Favorite 38

Sonntag, 13. November

14.30 Uhr Puder, Pest und Parasiten
Residenzschloss Rastatt 13

14.30 Uhr Das weiße Gold
Schloss Favorite 38

Samstag, 19. November

16.00 Uhr Auf das es „a schöne Leich“ werde
Residenzschloss Rastatt 17

Sonntag, 20. November

14.30 Uhr Der Apfel fällt oft weit vom Stamm
Residenzschloss Rastatt 9

Sonntag, 27. November

14.30 Uhr Weiße Haut, blaues Blut und rote Lippen
Residenzschloss Rastatt 15

DEZEMBER

Sonntag, 4. Dezember

14.30 Uhr Die Babett und die Judith
Residenzschloss Rastatt 12

Samstag, 10. Dezember

14.30 Uhr „Wenn Äpfel träumen, Silber und Gold sich streiten“
Residenzschloss Rastatt 30

Sonntag, 11. Dezember

14.30 Uhr Klatsch und Tratsch im Schloss
(mit weihnachtlichen Bräuchen)
Residenzschloss Rastatt 16

Sonntag, 18. Dezember

15.00 Uhr Wir warten auf's Christkind
Residenzschloss Rastatt 30

Montag, 26. Dezember (Zweiter Weihnachtstag)

14.30 Uhr Das Neueste vom Hofe
Residenzschloss Rastatt 12

INFORMATIONEN

Alle Sonderführungen sind auch nach Terminvereinbarung buchbar.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

RESIDENZSCHLOSS RASTATT

Service Center Schloss Rastatt

Telefon +49 (0) 72 22. 9 34 98 81 oder 97 81 78

Telefax +49 (0) 72 22. 9 34 98 82

service@schloss-rastatt.de

www.schloss-rastatt.de

Eine Sonderführung dauert in der Regel zwei Stunden, max. 30 Teilnehmer. Telefonische Voranmeldung erforderlich.

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Schloss Rastatt, Besucherzentrum am Eingang zum Ehrenhof
Herrenstraße 18 – 20, 76437 Rastatt

Telefon +49 (0) 72 22. 97 83 85

Telefax +49 (0) 72 22. 97 83 92

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN (wenn nicht anders angegeben)

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

GRUPPENFÜHRUNGEN

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden. Preise pro Person wie oben;

Mindestpauschale für Erwachsene: 200,00 €; Mindestpauschale

für Dialogführungen mit mehreren Kostümführern: 260,00 €;

Mindestpauschale für Kinder: 100,00 € bzw. 150,00 € für

drei Stunden.

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

SCHLOSS FAVORITE RASTATT

Service Center Schloss Favorite

Telefon +49 (0) 72 22. 9 34 98 81 oder 97 81 78

Telefax +49 (0) 72 22. 9 34 98 82

service@schloss-rastatt.de

www.schloss-favorite.de

Eine Sonderführung dauert in der Regel zwei Stunden, max. 25 Teilnehmer. Telefonische Voranmeldung erforderlich.

TREFFPUNKT UND KARTENVERKAUF

Schlosskasse/Besucherzentrum
in Schloss Favorite-Rastatt

Telefon +49 (0) 72 22. 4 12 07

Telefax +49 (0) 72 22. 40 89 57

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN (wenn nicht anders angegeben)

Erwachsene 10,00 €

Ermäßigte 5,00 €

Zusätzliche Termine für Gruppen können telefonisch vereinbart werden und sind auch in der jeweils angegebenen Fremdsprache möglich. Preise pro Person wie oben;

Mindestpauschale für Erwachsene: 200,00 €; Mindestpauschale

für Dialogführungen mit mehreren Kostümführern: 260,00 €;

Mindestpauschale für Kinder: 100,00 € bzw. 150,00 € für drei Stunden.

Stand: 01.01.2011

Änderungen vorbehalten!

INFORMATIONEN



INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN

Service Center Schloss Rastatt

Telefon +49(0)72 22.9 34 98 81 oder 97 81 78

Telefax +49(0)72 22.9 34 98 82

service@schloss-rastatt.de

www.schloesser-und-gaerten.de

TREFFPUNKT: Eingang zur Burg, Altes Schloss Hohenbaden,

Alter Schlossweg 10, 76532 Baden-Baden

KARTENVERKAUF: bei der Referentin

PREISE FÜR SONDERFÜHRUNGEN (wenn nicht anders angegeben)

Erwachsene 10,00 €

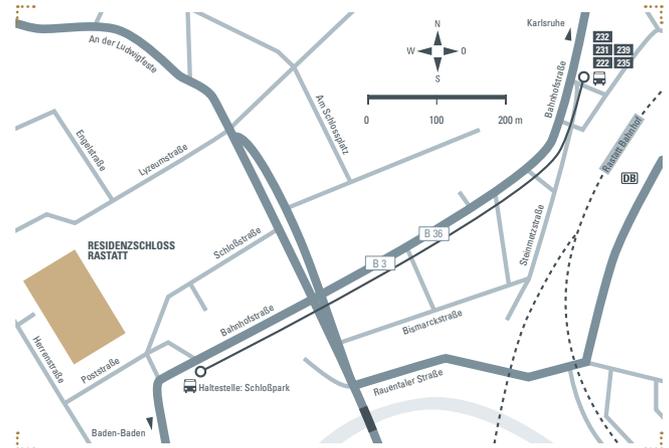
Ermäßigte 5,00 €

HINWEIS: Festes Schuhwerk wird für den Besuch der Burg empfohlen.

Stand: 01.01.2011

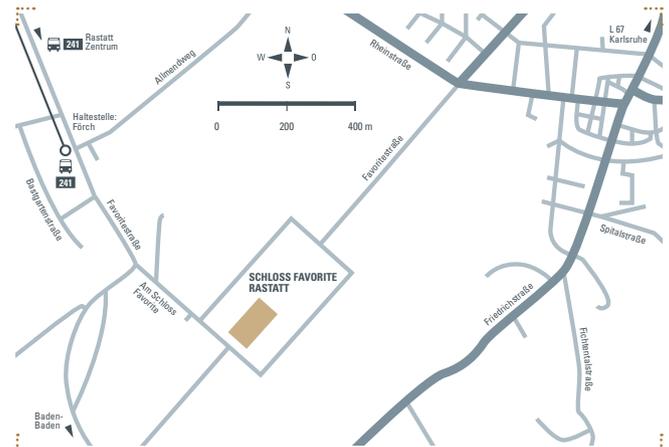
Änderungen vorbehalten!

ANFAHRT



WEGBESCHREIBUNG:

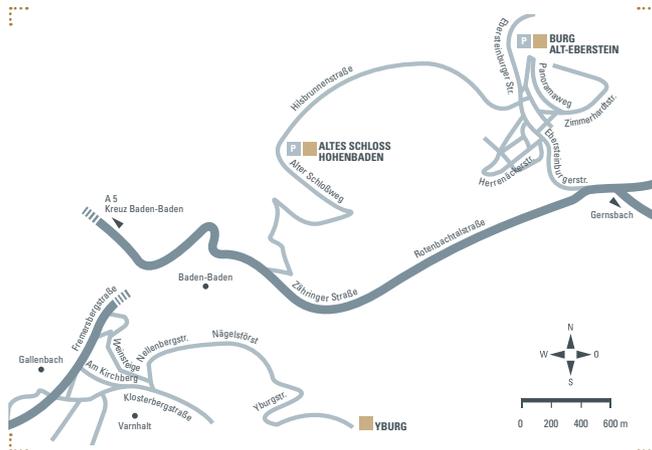
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bahnhof Rastatt mit den Buslinien 222, 231, 232 und 235 oder von Mo. bis Sa. Linie 239 bis Haltestelle „Schlosspark“. Fußweg ca. 10–15 Min.



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Rastatt Zentrum mit der Buslinie 241 bis Haltestelle „Förch“.

ANFAHRT



WEGBESCHREIBUNG:

Die Burg liegt nördlich der Stadt Baden-Baden in Richtung Ebersteinburg, sie ist in Baden-Baden ausgeschildert. Parkplätze befinden sich direkt unterhalb der Ruine.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Telefon +49(0)72 51.74-27 70
info@ssg.bwl.de

HERAUSGEBER

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

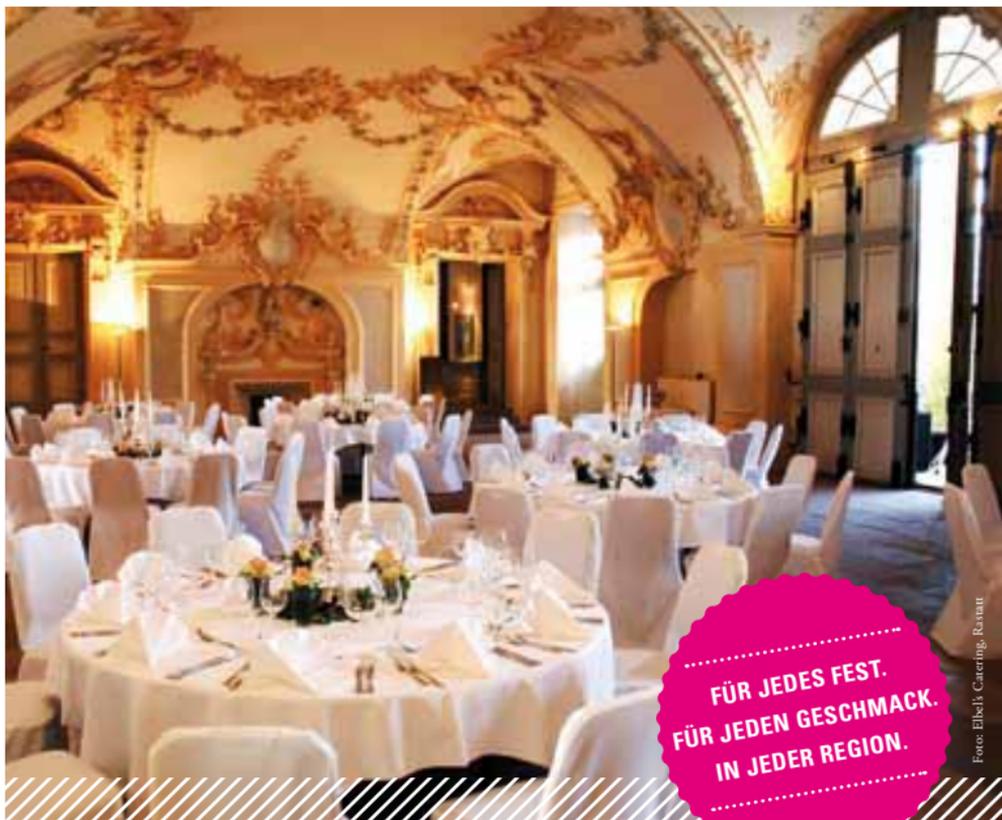


Foto: Elbell's Catering, Rastatt

FÜR JEDES FEST.
FÜR JEDEN GESCHMACK.
IN JEDER REGION.

SCHREIBEN SIE MIT IHREM FEST GESCHICHTE.

Willkommen an den schönsten Schauplätzen
in Baden-Württemberg.

Prunkvolle Feiern, rustikale Rittermahle und bedeutende
Tagungen haben hier Tradition: Die 59 Schlösser, Klöster,
Gärten und Burgen Baden-Württembergs bilden eine einzig-
artige Bühne für Veranstaltungen, die in Erinnerung bleiben.
Informieren Sie sich unter:

www.schloesser-und-gaerten.de



Baden-Württemberg

